

Jahresbericht 2023



Kreisfeuerwehrverband Cloppenburg



13. Ausgabe



Impressum:

Verantwortlich für die Texte sind die
jeweiligen Funktionskräfte und Feuerwehren

Redaktion:

Harald Harms, Arno Rauer, Franz-Josef Nording und Stefan Abshof

Die Fotos wurden uns von den Feuerwehren
und Tageszeitungen zur Verfügung gestellt
und sind Eigentum der jeweiligen Fotografen
bzw. der Feuerwehren.

Wir bedanken uns für die zur Verfügung
gestellten Fotos bei Friedhelm Kröger und
Thomas Giehl, den Feuerwehren sowie allen,
die uns mit ihren Fotos und Berichten unterstützt haben.

Ein großer Dank gilt dem Landkreis
Cloppenburg, der den Druck ermöglicht hat.

Das Kopieren dieser Seiten kann nur mit
Zustimmung des Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg e.V. erfolgen!



Grußwort des Landkreises Cloppenburg zum Jahrespressebericht des Kreisfeuerwehrverbandes

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Leserinnen und Leser,

zunächst einmal danke ich allen Kameradinnen und Kameraden unseres Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg und allen, die sich bei uns im Landkreis Cloppenburg für die Arbeit in den Feuerwehren engagieren, für Ihren unermüdlichen Einsatz. Tag für Tag, zu jeder Stunde, stehen Sie bereit, um Leben zu retten, Brände zu löschen und Gefahren abzuwehren. Ihr Engagement ist das Rückgrat unserer Sicherheitsstruktur und ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft. Es ist nicht selbstverständlich heutzutage bei knapper Freizeit, einer Vielzahl an möglichen Hobbies und den Bedarfen der Familie neben dem Beruf noch ein Ehrenamt zu übernehmen.

Dazu bekleiden viele von Ihnen noch eine Führungsposition, tragen Lasten wie auch Verantwortung und haben Entscheidungen zu treffen, die Menschenleben, auch das Ihrer Kameraden, betrifft. Ihr Einsatz ist ein leuchtendes Beispiel für Solidarität und Gemeinschaftssinn. Das ist nicht selbstverständlich und das verdient höchsten Respekt, Dank und Anerkennung.

Mit dem Jahrespressebericht blicken wir gemeinsam auf ein Jahr 2023 voller Bewegungen und Begegnungen zurück. Zu den besonderen Höhepunkten zählten im vergangenen Jahr zweifellos auch der Spatentisch für das neue Übungszentrum im Oktober bei der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ). Diese Investition wird unsere Feuerwehren in ihrer Ausbildung und Einsatzbereitschaft nachhaltig weiter stärken und dafür sorgen, dass unsere Kameradinnen und Kameraden auf alle zu bewältigenden Situationen bestmöglich vorbereitet sind. Auch die Übergabe des neuen Dienstfahrzeuges, des Drohnenfahrzeuges und des Abrollbehälters Führung (AB) sind wichtige Schritte, um unsere Feuerwehren technisch auf dem neusten Stand zu halten und ihre Einsatzmöglichkeiten zu erweitern.

Außerdem gratuliere ich Arno Rauer herzlich zu seiner erneuten Ernennung zum Kreisbrandmeister sowie Franz-Josef Nording zu seiner stellvertretenden Position. Die einstimmige Zustimmung des Kreistages zur Verlängerung der Amtszeit auf weitere sechs Jahre unterstreicht das Vertrauen und die Anerkennung ihrer herausragenden Arbeit.

Der Kreisfeuerwehrverband Cloppenburg ist in unseren 13 Städten und Gemeinden fest verankert. Mit 21 Feuerwehren, einer Werkfeuerwehr sowie 16 Jugendfeuerwehren und zwei Kinderfeuerwehren sind wir flächendeckend sehr gut aufgestellt, um in Notlagen schnell und effektiv Hilfe leisten zu können. Außerdem ist dies auch ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchsförderung. Mehr als 1.000 engagierte Kameradinnen und Kameraden setzen sich bei uns im Landkreis Cloppenburg in den Feuerwehren aktiv für die Sicherheit der Menschen in unserer Region ein.

Abschließend möchte ich auch allen Mitgliedern, Förderern und Unterstützern des Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg meinen herzlichsten Dank aussprechen. Ihr Engagement ist unverzichtbar für die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft kommende Herausforderungen meistern. Wir können uns auf Sie verlassen können.

Cloppenburg, im Mai 2024




Johann Wimberg

Landrat des Landkreises Cloppenburg



Ehrentafel

Im Jahre 2023 haben uns

für immer verlassen

HFM Heinrich Block, 85 Jahre
FF Gehlenberg

HLM Hermann Block, 90 Jahre
FF Gehlenberg

OFM Ernst Bocklage, 84 Jahre
FF Löningen

HFM Heinz Ellers, 84 Jahre
FF Elsten

1. HFM Josef Garwels, 84 Jahre
FF Essen

OFM Bernhard Geesen, 85 Jahre
FF Ramsloh

HFM Josef Haakmann, 85 Jahre
FF Elsten

1. HFM Heinrich Kurre, 71 Jahre
FF Schwichteler

LM Rolf Mathlage, 79 Jahre
FF Löningen

1. HLM Peter Strübbe, 66 Jahre
FF Essen

HFM Siegfried Wessels, 87 Jahre
FF Bevern

Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden

Die Erinnerung, die wir in uns tragen, kann der Tod uns nicht nehmen!

Jahresbericht ABC-Dienst 2023

Der ABC-Dienst verfügt über 41 Kameraden/innen aus dem gesamten Landkreis Cloppenburg, aufgeteilt in drei Gruppen.

- 17 Kameraden - Erkundungsgruppe Nord (Ramsloh/Scharrel)
- 10 Kameraden - Erkundungsgruppe Süd (Cappeln/Schwichteler)
- 14 Kameraden - Erkundungs- u. Auswerter Gruppe (Lastrup/Lindern)

Im Jahr 2023 wurde der ABC-Dienst zu 22 Einsätzen gerufen, die sich wie folgt aufteilen:

- 8 Gasausströmung
- 7 Großbrand
- 1 Mittelbrand
- 2 Gefahrguteinsatz
- 4 Kleinbrand



Dienst- und Ausbildungsabende 2023:

Die Ausbildung innerhalb des ABC-Dienstes fand an 12 Dienstabenden statt. Hierbei wurde in praktischen Übungen der Umgang mit den Messgeräten, Messen von Gefahrstoffen und die Einsatzdokumentation geübt.

An einem Dienstabend gab noch eine Unterweisung zum Thema „Messungen im A-Einsatz“. Hier wurde noch mal auf alle wichtigen Dinge im Fall eines Einsatzes mit Radioaktiven Stoffen hingewiesen.



Jahreshauptversammlung ABC-Dienst Cloppenburg

Am 17. November fand die Jahreshauptversammlung des ABC-Dienstes im Feuerwehrhaus Cappeln statt.

Zugführer Ludger Wilken hielt einen kleinen Rückblick auf das Jahr und die geleistete Arbeit. Hierfür bedankte er sich bei allen Kameradinnen und Kameraden.

Ein Dank ging auch an den Landkreis Cloppenburg und dem Kreisfeuerwehrverband Cloppenburg für die gute Zusammenarbeit und die stetige Unterstützung.

Insgesamt belaufen sich die Jahresstunden 2023 auf 780,6 Std.

Diese teilen sich wie folgt auf:

- Dienststunden: **546,5** Std.
- Einsatzstunden: **234,1** Std.

Auf der Jahreshauptversammlung standen Wahlen des Zugführers und des stellv. Zugführers an. Zugführer Ludger Wilken und sein stellv. Zugführer Heiko Wichmann wurden von den Kameradinnen und Kameraden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Ehrungen:

Gehrt wurde Marcel Wilken für 10jährige Dienstzeit im ABC-Dienst mit einem kleinen Präsent.

Der stellv. Kreisbrandmeister Franz-Josef Nording ehrte Ludger Wilken, Matthias Stöter und Jörg Witte für 20-jährige Dienstzeit mit der Verdienstmedaille mit Bandschnalle vom Kreisfeuerwehrverband Cloppenburg in Bronze.



Jahresbericht der Schulklassenbetreuer

Die Brandschutzerziehung im Landkreis Cloppenburg wurde 2005 erstmals als fester Bestandteil der Kreisfeuerwehr etabliert. Ins Leben gerufen hat sie unser damaliger Kreisbrandmeister Hubert Thoben. Im nächsten Jahr besteht sie nun seit 20 Jahren.

Wir führen im Landkreis die Brandschutzerziehung mit 45 Kameraden durch.

Je Feuerwehr gibt es einen Schulklassenbetreuer sowie ein bis zwei Stellvertreter.

Grundsätzlich führen wir die Erziehung in der Primärstufe durch, das heißt wenn die Schüler in der 3 Klasse sind und ein Alter von 8 bis 9 Jahre haben. Aber auch immer mehr Kindergärten möchten die Feuerwehr besuchen oder fragen, ob wir mit einem Fahrzeug zur Einrichtung kommen können.



Dementsprechend wird der zeitliche Aufwand für unsere Kameraden immer größer, denn Brandschutzerziehung in den Schulen und Kindergärten findet zu 100 % vormittags statt und bedarf zudem sehr viel Vor- und Nachbereitung. Dafür nehmen sich die Kameraden größtenteils URLAUB.

Jährlich allein über 2100 Kindern in der Primärstufe werden durch unsere Schulklassenbetreuer im Landkreis aufgeklärt. Hinzu kommen weitere Gruppen aus Kindergarten oder auch Seniorengruppen.

Der Jährliche Zeitaufwand beläuft sich auf ca. 750 Std.

In den meisten Fällen besuchen uns die Gruppen und Schulen im Feuerwehrhaus, dort findet vorab eine Frage Antwort Runde statt. Um den Schülern das Thema Freiwillige Feuerwehr näher zu bringen, nutzen wir das Video der Feuerwehr Vechta.

Sehr viel Freude bereitet den Schülern der Besuch in der Fahrzeughalle. Dort wird ihnen die Ausrüstung, die Fahrzeuge und die Persönliche Schutzausrüstung erklärt. Ein weiteres Highlight ist, wenn die Schüler im Fahrzeug Platz nehmen dürfen.

Anschließend wird noch ein Hydrant in Betrieb genommen und ein kleiner Löschangriff aufgebaut. So dass jeder Schüler selbst am Strahlrohr stehen darf.

Kleiner Einblick wie die Brandschutzerziehung abläuft.

Die Unterlagen, Malbücher, Infoflyer, Urkunden, etc. erhalten wir nach wie vor von den Öffentlichen Landesbrandkassen, hierfür nochmal herzlichen Dank, dass diese Unterlagen Jahr für Jahr in ausreichender Zahl bereitgestellt werden.

Über Neuigkeiten und aktuelle Infos unterstützt uns der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen.

Unsere Kameraden investieren viel Zeit und Mühe, denn Aufklärung über mögliche Gefahren unter anderem durch Feuer sollte schon in Kindertagen erfolgen. Gerade für Kinder kann das richtige Verhalten und Wissen im Ernstfall überlebenswichtig sein.

Zudem bauen unsere Schulklassenbetreuer oft den ersten Kontakt für unseren Nachwuchs in der Jugendfeuerwehr auf. Sie sorgen also auch dafür, dass unsere Kinder und Jugendfeuerwehren regelmäßigen Zulauf bekommen.

Bericht des Fachzuges LUF vom Jahr 2023

1. Personal

Am 31.12.2023 hatte der Fachzug LUF 62 Mitglieder aus den Ortsfeuerwehren Friesoythe, Markhausen, Altenoythe und Gehlenberg.

Der LUF Zug stand unter der Führung von Markus Bothen, und stellv. Zugführer Hinnerk Esters.

Die Gruppenführer der einzelnen Wehren setzten sich zusammen aus:

FF Friesoythe Ludger Günther

FF Altenoythe Tim Norrenbrock

FF Markhausen Wolfgang Timme

FF Gehlenberg Christoph Bohlsen

2. Dienstbetrieb

Der Dienstbetrieb des LUF Zuges erfolgt in kleinen Gruppen in den einzelnen Wehren!

Jede Wehr hat in regelmäßigen Abständen Übungsabende mit dem Löschunterstützungsfahrzeug abgehalten und neue Kameraden zudem geschult! Insgesamt kamen bei den Kameraden im Dienstbetrieb 336 Stunden zusammen!

Für das nächste Jahr ist wieder eine Übung mit dem gesamten Zug vorgesehen!



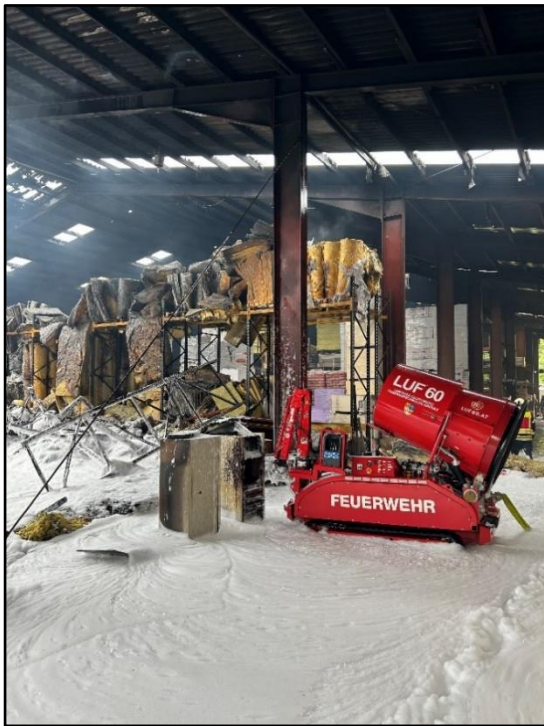
3. Alarmierung

Der Fachzug LUF wurde 2023 zu 13 Einsätzen alarmiert.

Diese gliedern sich wie folgt auf.

6 Brandeinsätze

7 Einsätze, die auf der Anfahrt abgebrochen wurden!



In dem vergangenen Jahr hatte der LUF-ZUG insgesamt 996 Einsatzstunden!

Im Schwerpunkt der Einsätze stand im Jahr 2023 der Einsatz von Schaum, da das LUF eine sehr hohe Reichweite erreicht und somit sehr schnell größere Bereiche mit Schaum bedecken kann.

Außerdem wurde an einigen Einsätzen das Hohlrohrrohrmonitor, welcher selbst mit einer geringen Wassermenge von 400 l/Minute gut arbeitet und durch die Erhöhung der eingebauten Kreislumpumpe hohen Wurfweiten erreicht eingesetzt, um aus größerer Entfernung bei sehr hoher Hitzeentwicklung den Brand zu bekämpfen.

Auch bei der Belüftung von Industriehallen hat sich die Luftmenge von 150000 Kubikmeter pro Stunden auch in dem Jahr 2023 bewährt.



Bericht des Fernmeldezuges

Aktive Mitglieder im Fernmeldezug (Stand 30.12.2023):

Fernmelder gesamt:	18
davon Funktionsträger:	6
davon in der Zugführung:	2



Bild 1

Im Jahr 2023 teilten sich die Einsätze und Übungen wie folgt auf:

Großbrand	5
Mittelbrand	2
Kleinbrand	1
(groß) Übung	2
Hilfeleistung	5
Führungsstelle	3



Einsätze und Übungen 2023:

13.05.2023	12.05. – 14.05. Fernmeldeübung „Moorteufel“ in Osterholz
09.06.2023	Brennt Moor
18.06.2023	Brennt Moor
19.06.2023	Brennt Putenstall
21.06.2023	Gebäudebrand Flammen aus Dach
22.06.2023	Brennt Baustoffhandel
07.07.2023	Flächenbrand
11.07.2023	Brennt Großes Stoppelfeld
06.08.2023	Mittelbrand
09.09.2023	Großübung Waldbrand
24.12.2023	Hochwasser
26.12.2023	Hochwasser
28.12.2023	Hochwasser
01.01.2024	Hochwasser
02.01.2024	Führungsstelle Fernmeldezentrale Technische Einsatzleitung
02.01.2024	Hochwasser
03.01.2024	Führungsstelle Fernmeldezentrale Technische Einsatzleitung
04.01.2024	Führungsstelle Fernmeldezentrale Technische Einsatzleitung



Dienst und Ausbildungsbetrieb 2023:

Die internen Dienstbesprechungen und die Teilnahme an verschiedenen Sitzungen des Kreisfeuerwehrverbandes sowie des Oldenburgischen Feuerwehrverbandes, aber auch die regelmäßigen Dienstabende am jeweils letzten Donnerstag im Monat gehören wie diverse Zusatzdienste dazu. In diesem Jahr haben wir uns intensiv mit dem neuen AB Führung und seiner Anbindung an den ELW2 beschäftigt. Interessierte aus den Feuerwehren des Landkreises Cloppenburg können sich bei Philipp Michel und Bernd Dockmann melden, wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder.

Allgemeines:

So wie die praktischen Zusatzdienste gehört auch der rege Austausch mit anderen Fachgruppen in und außerhalb des Landkreises dazu, in 2023 gab es Treffen mit:

- der LuK Einheit des Landkreises Vechta (Bild 9)
- der TE Drohne Landkreis Cloppenburg (Feuerwehr und THW – Bild 3+8)
- dem GWG Zug Landkreis Cloppenburg
- der technischen Einsatzleitung (TEL) Landkreis Cloppenburg
- den Fachberatern des THW
- der Großleitstelle Oldenburg (online)

des Weiteren waren wir beim:

- Tag der offenen Tür der Feuerwehr Molbergen
- Tag der offenen Tür der Feuerwehr Garrel
- Kreisfeuerwehrtag in Peheim



Anfang des Jahres wurde der neue AB Führung übergeben und in Betrieb genommen, dessen erster Einsatz beim Moorbrand nicht lange auf sich warten ließ. (Bild 2)

Im Mai durften wir an einer großen Fernmeldeübung im Landkreis Osterholz teilnehmen, hierbei haben wir das Personal aber auch die Technik der anderen Einheiten kennen gelernt. (Bild 4+5)

Im September fand eine Waldbrandübung statt, an der wir mit der LuK Einheiten aus dem Landkreis Emsland mitgewirkt haben. (Bild 6)

Im November haben wir uns eine BOS Objektfunkversorgungsanlage bei einem Produktionsbetrieb in Cloppenburg / Emstek angesehen und uns mit der Technik für einen möglichen Einsatz vertraut gemacht. (Bild 7)

Ende des Jahres konnten wir bei einem (Hochwasser) Einsatz unsere Zusammenarbeit mit der TEL des Landkreises unter Beweis stellen.

Für das kommende Jahr planen wir unter anderem:

- die weitere Ausbildung am AB Führung und ELW 2
- die Erneuerung der Satellitenkommunikations-Technik
- die Erneuerung der IT-Server Technik
- die Ausbildung neuer Kameraden



Bericht der Feuerwehrtechnischen Zentrale für das Jahr 2023



Größere Einsätze der Feuerwehren mit Beteiligung der FTZ- Bereitschaft für Versorgung und Materialtausch.

02.01.2023	Gebäudebrand Emstek
17.02.2023	Gebäudebrand Cloppenburg
01.03.2023	Gebäudebrand Saterland
11.03.2023	Gebäudebrand Garrel
07.04.2023	Hallenbrand Varel
18.04.2023	Flächenbrand Cappeln
30.04.2023	Gebäudebrand Cloppenburg
03.06.2023	Gebäudebrand Garrel
09.06.2023	Moorbrand Molbergen
10.06.2023	Moorbrand Molbergen
18.06.2023	Moorbrand Molbergen
22.06.2023	Gebäudebrand Markhausen
25.06.2023	Gebäudebrand Dinklage
29.06.2023	Gebäudebrand Cloppenburg
04.07.2023	Gebäudebrand Bösel
22.08.2023	Gebäudebrand Barßel
04.09.2023	Gebäudebrand Molbergen
25.09.2023	Scheunenbrand Bösel
03.10.2023	Gebäudebrand Friesoythe
30.10.2023	Gebäudebrand Cloppenburg
02.12.2023	Gebäudebrand Cappeln
23.12.2023	Gebäudebrand Lönigen
24.12.2023	Gebäudebrand Barßel
25.12.2023	Hochwassereinsatz Essen

Personal

- Zum 01.08.2023 hat Maren Schröder bei uns ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beendet. Leider konnten wir in diesem Jahr niemanden für ein FSJ bei uns gewinnen. Für das kommende Jahr werden wir versuchen die Stelle erneut zu besetzen. Hier noch einmal der Aufruf Werbung für ein soziales Jahr bei der FTZ zu machen.

KFZ- Werkstatt

- Im vergangenen Jahr wurden 120 Fahrzeuge und deren Gerätschaften durch uns geprüft.
- Im März wurde in der KFZ-Werkstatt 2 ein zusätzliches Büro für zwei Mitarbeiter eingerichtet, in dem zunächst unser Andre eingezogen ist. Die Erweiterung wurde nötig, da der Verwaltungsaufwand auch im Werkstattbereich immer größer wird.

Atemschutz-Werkstatt

- In der Atemschutzwerkstatt wurden die laufenden Wartungs- und Prüfungsarbeiten durchgeführt. Sie belaufen sich mittlerweile auf 11.200 Reinigungen und Prüfungen pro Jahr.
- Zusätzlich wurde an einem Konzept zur Umstellung des Atemluftflaschenpools auf die erheblich leichteren CFK Flaschen gearbeitet. Die Umstellung soll im Zeitraum von 2024-2026 stattfinden.

Schlauch-Werkstatt

- Für den Schlauchverbund wurden wieder zusätzliche Schläuche beschafft, um den Reservebestand in der FTZ weiter aufzustocken. Dies wurde gemacht, um die Wasserversorgung in Zukunft auch über weite Strecken abdecken zu können.

Funk- Werkstatt

- Im Laufe des Jahres mussten alle Funkmeldeempfänger aufgrund einer Frequenzumstellung neu programmiert werden. Hierbei beläuft es sich auf 1450 Geräte.
- Außerdem mussten wir in diesem Jahr ein Digitalfunkupdate auf alle 1150 Funkgeräte installieren.

Allgemeine Tätigkeiten

- Nach der Waldbrandübung an der Thülsfelder Talsperre im September haben die Bereitschaften aus den Landkreisen Ammerland und Vechta bei uns übernachtet und zusammen mit der Kreisbereitschaft Cloppenburg den Tag feierlich ausklingen lassen.
- Im Oktober haben wir den Baubeginn des neuen Übungsgeländes gefeiert und den neuen AB-Führung, den KDOW des KBM sowie den neuen Drohnen-ELW eingeweiht.

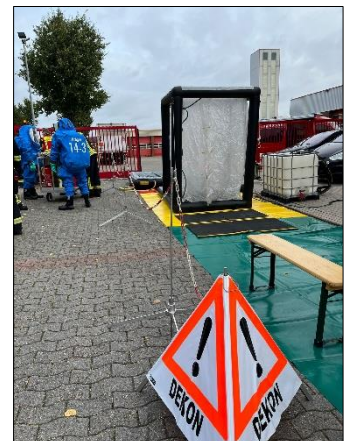
Beschaffungen

- Im Mai haben wir den neuen AB-Führung von der RettMobil in Fulda abgeholt.
- Den Drohnen-ELW durften wir im Oktober von der Firma BOS abholen und in den Dienst stellen.
- Zusätzlich haben wir im Oktober einen VW T5 vom DRK für den Katastrophenschutz übernehmen können.

Bericht Gefahrgutzug LK Cloppenburg

Einsätze für den Gefahrgutzug 2023

- Der Gefahrgutzug des Landkreises Cloppenburg wurde im Jahr 2023 zu insgesamt acht Einsätzen alarmiert. Diese Einsätze teilen sich wie folgt auf:
- 23. Januar 2023 um 09:39 Uhr: Gasaustritt bei Bauarbeiten in der Gemeinde Essen
Einsatz für die Verstärkungsgruppe Lönigen
- 08. Februar 2023 um 20:45 Uhr: Verkehrsunfall mit einem Gefahrgut-LKW in der Gemeinde Bakum
(Landkreis Vechta)
- Einsatz für die Führung des Gefahrgutzuges – Unterstützung mit Material
20. März 2023 um 04:47 Uhr: Erkundungseinsatz auf der Autobahn 1
- Einsatz für die Führung Gefahrgutzuges – keine Maßnahmen, da der Einsatzort im Landkreis Vechta lag
- 20. Juni 2023 um 08:37 Uhr: Gasaustritt in Cloppenburg
Einsatz für die Führung Gefahrgutzuges – keine Maßnahmen erforderlich
- 09. August 2023 um 11:12: Gasaustritt in Cloppenburg
Einsatz für die Führung Gefahrgutzuges – keine Maßnahmen erforderlich
- 05. Oktober 2023 um 08:53 Uhr: Gefahrstoffaustritt in Cloppenburg
Einsatz für die Kerngruppe Emstek und die Verstärkungsgruppen Cloppenburg und Garrel



- Um 09:01 Uhr wurde die Feuerwehr Emstek zusammen mit den Verstärkungsgruppen aus Garrel und Cloppenburg zu einem Gefahrgutaustritt in die Straße Hohe Tannen in Cloppenburg alarmiert. Der Einsatzort war den eingesetzten Kameraden und Kameradinnen bestens bekannt. Ebenso das Einsatzszenario (Gefahrstoffaustritt auf einem LKW). Dieses Mal handelte es sich jedoch nicht um eine Übung, sondern um einen Realeinsatz. Das beschädigte Fass wurde abgedichtet und die bereits ausgelaufene Flüssigkeit wurde aufgenommen. Der Einsatz endete nach drei Stunden.
- 10. Oktober 2023 um 18:32 Uhr: Gasaustritt in Gehlenberg
Einsatz für die Führung Gefahrgutzuges – keine Maßnahmen erforderlich
- 19. Oktober 2023 um 06:43 Uhr: Gasaustritt in Ramsloh
Einsatz für die Führung Gefahrgutzuges – keine Maßnahmen erforderlich



Ausbildung in 2024:

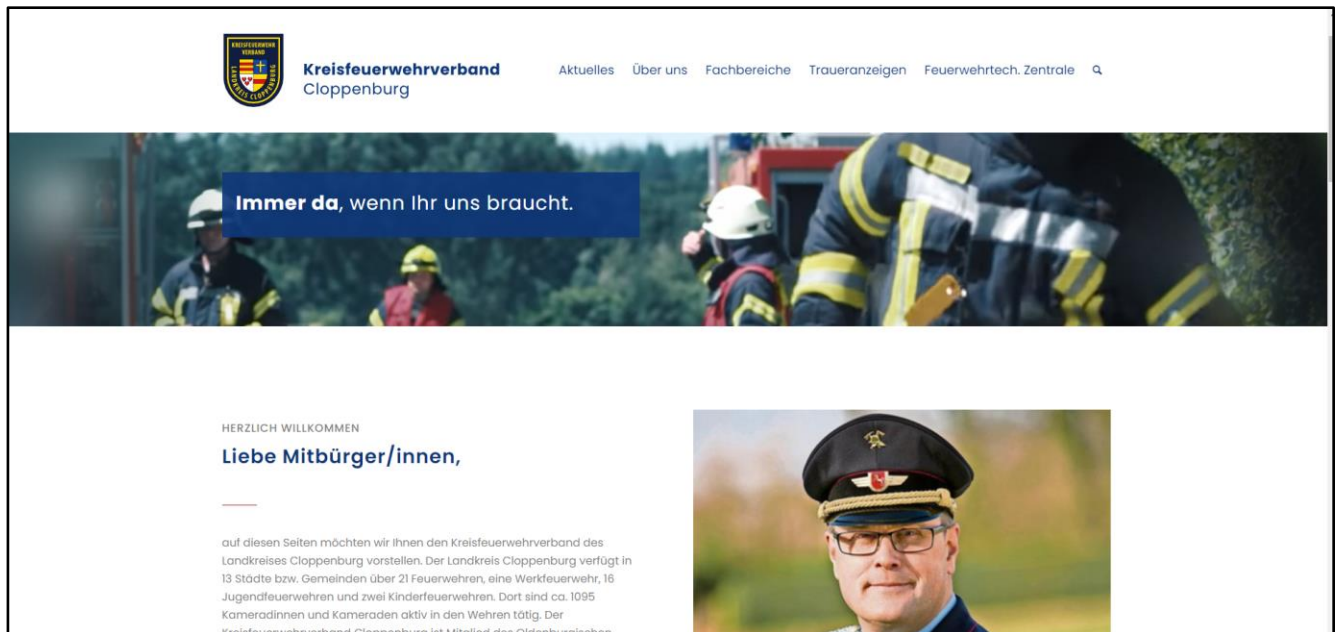
- Die Ausbildung der Gefahrgutgruppen wurde wieder bei der Feuerwehr Emstek durchgeführt.
- Am 21. Oktober 2023 führte der Gefahrgutzug des Landkreises Cloppenburg eine erfolgreiche Bildungsfahrt zur BP Raffinerie in Lingen durch. Während dieser Fahrt erhielt die Führung des Gefahrgutzuges eine exklusive Führung durch die Anlage, geleitet vom Leiter der Werkfeuerwehr.
- Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, die Spezialfahrzeuge der Raffinerie zu besichtigen und detaillierte Einblicke in deren Beladung sowie die Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit Gefahrgut zu erhalten. Der informative Besuch stärkte das Verständnis der Teilnehmer für die komplexen Abläufe und die herausfordernden Aspekte des Gefahrguttransports und der -behandlung. Die Bildungsfahrt zur BP Raffinerie Lingen ist Teil der kontinuierlichen Bemühungen des Gefahrgutzuges, seine Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Gefahrgut stets zu erweitern und zu verbessern.



- Im Anschluss wurde eine Besichtigung bei der Firma Gräpel in Löningen durchgeführt. Auch hier wurde die Produktion besichtigt. Die Betriebsabläufe wurden erläutert.
- Zudem fanden im Oktober 2023 Dienstbesprechungen der Gefahrgutzugführer im OFV sowie eine Sitzung des Arbeitskreises Gefahrgut bei der IHK Oldenburg statt, um aktuelle Themen und Entwicklungen im Bereich der Gefahrenabwehr zu diskutieren.

Bericht des Internet und Socialmediabeauftragten

Anfang 2023 ist unsere neue Internetseite online gegangen. Sie ist moderner und Übersichtlicher gestaltet worden. Eine Firma aus Leer hat diese erstellt.



Ich bitte Euch alle Termine, an Socialmedia-KFV-CLP@t-online.de zu senden

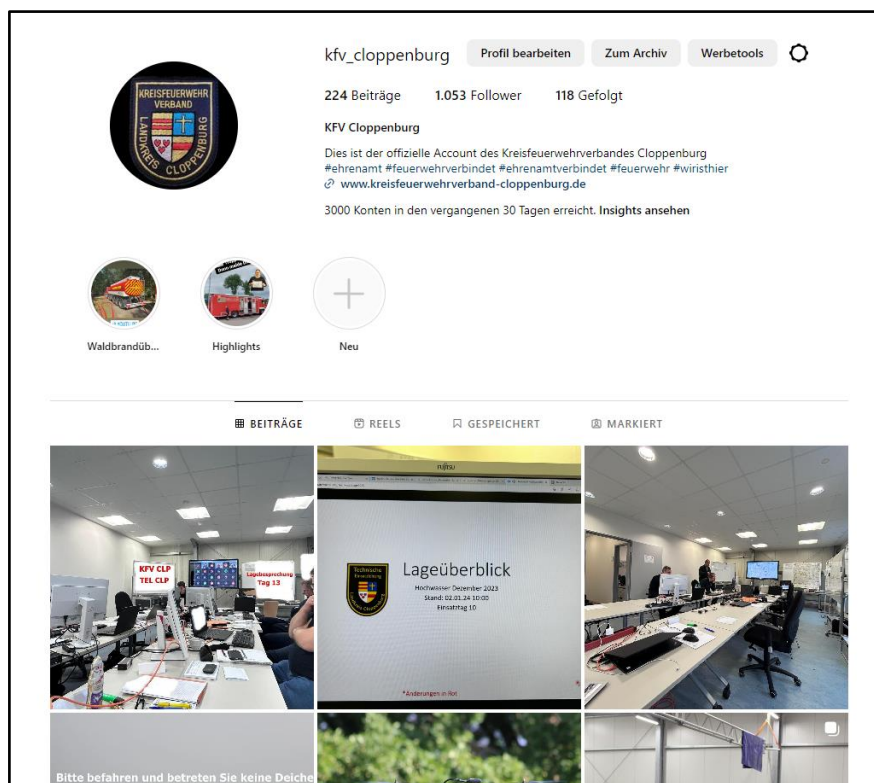
Wir haben 1952 Follower auf Facebook, sowie sehr viele Beiträge online gestellt. Die Reichweite beträgt pro Bericht zwischen 100 und 6000 Leser.



Das größte Highlight mit 3454 Likes war das Video „Feuerwehrkonvoi für den kleinen Hagen“, es wurde 208mal geteilt und 151.525 angeschaut.



Auch bei Instagram sind wir vertreten, auch hier haben wir schon 224 Beiträge online gestellt und haben 1053 Follower



Ich möchte gerne auch im Jahr 2024 weiterhin viele Berichte online stellen, deswegen bitte ich Euch um eure Unterstützung!

Bitte sendet mir über Eure Pressewarte Bilder und Texte zu, damit ich diese hier verarbeiten kann.

Socialmedia-KFV-CLP@t-online.de

Ich möchte mich jetzt schon einmal für Eure mithilfe bedanken.

Mit kameradschaftlichem Grüßen
Thomas Giehl

Jahresbericht des Kreisbereitschaftsführers für das Jahr 2023

18. Arbeitstreffen der Kreisbereitschaftsführer im OFV am 21.04.2024 in der FTZ Jever

Am 21.04.2023 nahmen Hartwig Henke, Sascha Steenken und Harald Harms an dem 18. Arbeitstreffen der Kreisbereitschaftsführer im OFV in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Jever teil.

Dienstbesprechung der Kreisfeuerwehrebereitschaft am 27.04.2023 in der FTZ

Am 27.04.2023 führte die Kreisfeuerwehrebereitschaft ihre Dienstbesprechung Feuerwehrtechnischen Zentrale Cloppenburg durch. Hauptthemen dieser Dienstbesprechung waren der Neubau eines Übungsgeländes auf dem Gelände der FTZ und die große Waldbrandübung 2023 der Talsperre in Thüle. Weitere Themen waren das die Truppführerlehrgänge auf die Ortsfeuerwehren heruntergebrochen wurde, der neue KFB-Erlass und die Bildung eines Arbeitskreises „Umbau Abrollcontainer Kreisjugendfeuerwehr/Kreisfeuerwehrebereitschaft.

Dienstbesprechung der Kreisfeuerwehrebereitschaftsführung am 09.08.2023 beim Kreisbereitschaftsführer

Am 09.08.2023 führte die Führung der Kreisfeuerwehrebereitschaft eine Dienstbesprechung beim Kreisbereitschaftsführer durch. Themen waren unter anderen die Durchführung der Waldbrandübung am 09.09.2023 sowie geplante Ehrungen für die Kreisfeuerwehrebereitschaft.

Dienstbesprechung der Kreisfeuerwehrebereitschaft am 24.08.2023 in der FTZ

Am 24.08.2023 führte die Kreisfeuerwehrebereitschaft ihre Dienstbesprechung Feuerwehrtechnischen Zentrale Cloppenburg durch. Hauptthemen dieser Dienstbesprechung waren die Waldbrandübung am 09.09.2023 und die Umstrukturierung der Kreisfeuerwehrebereitschaften.

Waldbrandübung mit den Kreisfeuerwehrebereitschaften Ammerland, Cloppenburg und Vechta und der TE Löschwasser am 09.09.2023 an der Thülsfelder Talsperre

Feuerwehr übt Waldbrandbekämpfung

Am Samstag, den 09. September, fand in Thüle, Landkreis Cloppenburg, eine große Übung zur Waldbrandbekämpfung statt. Die Vorbereitung für die Übung, dauerte ca. 6 Monate. So eine große Übung, hat es im Landkreis Cloppenburg noch nicht gegeben, so Kreisbrandmeister Arno Rauer. Die Landkreise Cloppenburg, Vechta und das Ammerland, nahmen mit 625 Einsatzkräften und 106 Fahrzeugen teil. Das Hauptaugenmerk, lag in der Wasserversorgung, die von Tanklöschfahrzeugen und Landwirte, mit Güllefässer, bewältigt wurde. Dazu wurden im Waldgebiet mehrere faltbare Wassertanks, mit bis zu 10.000 Liter Fassungsvermögen, im Pendelbetrieb gefüllt. Von dort aus wurde das Wasser, dann zu den einzelnen Einsatzabschnitten gefördert. Es wurden auch andere Einsatzlagen geübt: Personensuche, Menschenrettung vom Hochsitz oder eingeklemmte Waldarbeiter unter Baumstämmen. Das Technische Hilfswerk unterstützte die Übung noch mit Spezial Effekte, wie großflächige Vernebelung und Explosionen. Die Versorgung der Einsatzkräfte, bei bis zu 30 Grad, übernahm der Verpflegungszug, aus dem Ammerland. 80 Gäste, konnten sich ein Bild von der Übung machen, sie wurden unter der Leitung von Arno Rauer, zu den einzelnen Einsatzabschnitten geführt. Die Übung begann um 8:00 Uhr und endete um 15:00 Uhr. Nach dem Rückbau von Geräten usw., ließ man bei der Feuerwehr Technischen Zentrale in Cloppenburg, in gemütlicher Runde, den Abend ausklingen.

Text: Friedhelm Kröger KPW

Im Rahmen der Abendveranstaltung auf dem Gelände der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Cloppenburg wurden Clemens Mesch und Gerhard Schulte für ihr 10-jähriges Engagement in der Kreisfeuerwehrebereitschaft geehrt

20. Arbeitstreffen der Kreisbereitschaftsführer im OFV am 02.11.2023 in der FTZ Elmendorf

Am 02.11.2023 nahmen Hartwig Henke und Sascha Steenken an dem 20. Arbeitstreffen der Kreisbereitschaftsführer im OFV in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Elmendorf teil. Auf diesem Arbeitstreffen wurde Thorsten Prüsener, Kreisbereitschaftsführer LK Ammerland, zum neuen Sprecher

des Arbeitskreises der Kreisbereitschaftsführer im OFV gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Hartwig Henke, Kreisbereitschaftsführer LK Cloppenburg, gewählt. Da der bisherige Schriftführer des Arbeitskreises Harald Harms von der FF Cloppenburg zum neuen Schriftführer des Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg gewählt wurde, konnte Marcel Meyer von der FF Wiefelstede für das Amt des Schriftführers des Arbeitskreises gewonnen werden.

Kreisbereitschaftsfete am 11.11.2023 in Lönigen

Am 11.11.2023 wurde die Fete der Kreisfeuerwehrbereitschaft vom ersten Zug in Lönigen organisiert. Im Rahmen dieser Fete wurden Clemens Mesch und Gerhard Schulte für ihr 10-jähriges Engagement in der Kreisfeuerwehrbereitschaft geehrt.

Dienstbesprechung der Kreisfeuerwehrbereitschaft am 14.12.2023 in der FTZ Cloppenburg

Am 14.12.2023 führte die Kreisfeuerwehrbereitschaft ihre Dienstbesprechung Feuerwehrtechnischen Zentrale Cloppenburg durch. Hauptthemen dieser Dienstbesprechung waren die Nachbesprechung der Waldbrandübung vom 09.09.2023, die Übung der Kreisfeuerwehrbereitschaft für das Jahr 2024. Weitere Themen waren ein Gespräch mit dem Landkreis Cloppenburg im Jahr 2024 führen, die Einrichtung eines Zugführers z.B.V, und das Treffen mit der Kreisfeuerwehrbereitschaft Vechta.

Ehrungen:

Andreas Blömer Verdienstmedaille mit Bandschnalle des KfV Cloppenburg e.V. in Bronze

Harald Harms LFV Ehrennadel Bronze

Heiko Rolfes Verdienstmedaille mit Bandschnalle des KfV Cloppenburg e.V. in Bronze

Besuchte Lehrgänge:

Wilfried Düwel, Notfalltraining Erste Hilfe

Hartwig Henke, OFV Fahrsicherheitsprogramm für Fahrer von Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen

Jens Kneese, Realbrandausbildung FTS 8000 Verden, FW-Portal Benutzerschulung

Heiko Rolfes, Seminar Türöffnung

Einsatz- und Dienststunden:

Dienststunden: **157,67**

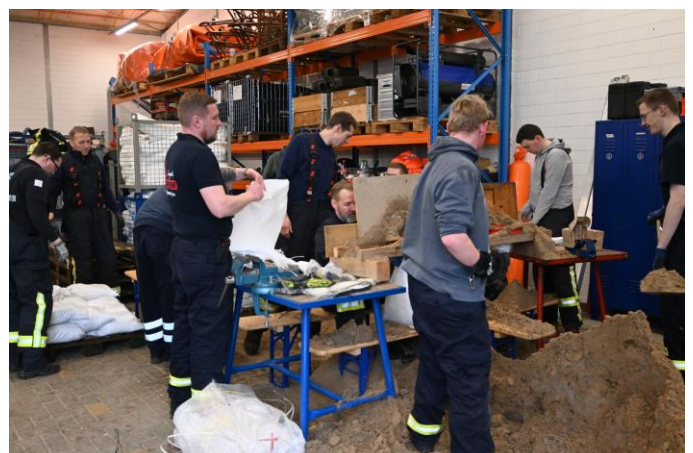
Einsatzstunden: **237,50**

Einsätze:

26.12.2023 bis 27.12.2023, Hochwassereinsatz in den Gemeinden Essen und Lönigen mit der gesamten Kreisfeuerwehrbereitschaft.

28.12.2023, Hochwassereinsatz in Lönigen, eingesetzt war der dritte Zug sowie die Führungsstaffel inkl. TEL und Drohne

30.12.2023 Hochwassereinsatz in Essen, eingesetzt war der erste Zug sowie die Führungsstaffel inkl. TEL und Drohne



Bericht der Kreisfeuerwehrärztin für das Jahr 2023

Es war ein insgesamt ruhiges Jahr, von größeren Katastrophen sind wir (abgesehen von der Feuerwehr Cloppenburg) verschont geblieben, aber nach der Schlacht ist vor der Schlacht. Die Corona- Pandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig Impfungen sind. Dem trägt nun endlich auch das Innenministerium Niedersachsen Rechnung, indem demnächst eine Impfempfehlung veröffentlicht wird. Dort sind auch sämtliche Impfungen enthalten, für die ich seit Jahren meine dringende Empfehlung ausspreche.

Ein größeres Problem sind beunruhigende Meldungen der Atemschutzausbilder, die als tauglich bezeichnete Atemschutzanwärter in die Lehrgänge bekommen, die tatsächlich größere gesundheitliche Probleme aufweisen. Dieses Problem nimmt seit Jahren zu, ein erster Versuch, alle beteiligten Ärzte zu einer Infoveranstaltung einzuladen, scheiterte an Corona. Mittlerweile denke ich, dass dieses Problem so groß ist, dass wir das in einem größeren Rahmen angehen müssen. Diesbezüglich habe ich schon unseren Landesfeuerwehrarzt angesprochen und möchte das bei unserer nächsten Versammlung im großen Rahmen ansprechen, um dort eine Lösung zu erreichen. Andererseits führt uns diese Problematik mal wieder deutlich vor Augen, abgesehen von der medizinischen Seite, dass wir uns dringend um unsere Fitness kümmern müssen

Treffen der Kreisfeuerwehrärzte und Feuerwehrseelsorger mit unserem Landesfeuerwehrarzt fanden auch dieses Jahr zweimal statt, im Herbst wurde uns dabei die Seemannsmission in Bremerhaven vorgestellt.

Ich wünsche Euch ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024 und freue mich über Anregungen und Fragen von Eurer Seite

Eure Kreisfeuerwehrärztin Almut Opolka

Bericht der Kreisjugendfeuerwehr

Nachdem die neuen Kreisjugendfeuerwehrwarte im November 2022 gewählt und im Dezember 2022 offiziell ernannt wurden, begann das Jahr 2023 zunächst sehr ruhig. Die KJFW nahmen an diversen örtlichen und überörtlichen Sitzungen teil, bevor am 16.03.2023 die erste Jugendwartsitzung in Barßel stattfand.

Pfingstzeltlager in Cappeln

20 Jahre Jugendfeuerwehr Cappeln

Das Pfingstzeltlager ist zweifellos der Höhepunkt des Jahres. In diesem Jahr sollte es nach Cappeln gehen. Grund war das 20-jährige Jubiläum. Auf dem Sportplatz des SV Cappeln, dem Oberschulgelände und den „Gaschemann Wiesen“ sollte wieder eine kleine Zeltstadt zum Pfingstzeltlager entstehen.

Zusammen mit den Kameraden*innen aus Cappeln wurden durch den Arbeitskreis Zeltlager die vorbereitenden Maßnahmen getroffen. Mit dem Aufbau ging es wie immer für alle am Donnerstag los. Premiere beim Zeltlager hatte der neu angeschaffte AB-Führung der Feuerwehrtechnischen Zentrale. Dieser diente als Büro für die Zeltlagerleitung.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Feuerwehr, Hilfsorganisationen und Verbänden konnte KJFW David Middendorf am Freitagabend bei herrlichem Wetter begrüßen. Nach lockeren Worten und dem Hinweis, dass die Anzahl unserer Jugendfeuerwehren noch „Luft nach oben“ hat, stand diesmal ein besonderer Tagesordnungspunkt an. Verdiente Kamerad*innen sollten für ihre jahrzehntelange Jugendfeuerwehrarbeit geehrt werden.



Ulrich Lade
Stephan Hasenkamp
Stefan Vocks
Hans-Gerd Vocks
Axel Bümmerstede

Logistik
GJFW
Küche
Küche
JFW a.D.

Verdienstmedaille KfV Cloppenburg in Bronze
Florianmedaille der NJF
Florianmedaille der NJF
Florianmedaille der NJF
Ehrennadel des LFV Niedersachsen in Bronze



Im Anschluss an die Ehrungen hatte der KBM Arno Rauer noch eine weitere Überraschung in der Tasche. KJFW David Middendorf und stv. KJFW Henning Hibben wurden - sichtlich überrascht - zu Hauptlöschmeistern befördert. Nach den letzten Worten der Eröffnungsrede wurde direkt mit dem ersten Wettbewerb des Zeltlagers begonnen - dem Schießwettbewerb. Nachdem im letzten Jahr der Bundeswettkampf auf Bezirksebene ausfallen musste, war der Samstag ganz dem Wettkampf gewidmet. In einem A-Teil und einem B-Teil mussten sich unsere Jugendfeuerwehren unter Beweis stellen. Am Abend ging es dann in die Kirche St. Peter und Paul in der Cappeler Ortsmitte zu einem ökumenischen Gottesdienst.

Der Sonntag war ganz der Tradition gewidmet. Am Morgen verwöhnt unser Küchenteam alle Teilnehmer*innen mit Rührei und Speck. Danach geht es weiter mit dem Schwimmwettkampf, der wie immer von der DLRG vorbereitet wird. Schnitzel mit Rahmsauce, Kartoffeln und Leipziger Allerlei ist das nächste kulinarische Highlight am Mittag. Schnitzel panieren und braten ist für 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon beachtlich. Den Nachmittag hatten die Gruppen zur freien Verfügung. Bei strahlendem Sonnenschein hatten die Frauen der Feuerwehr Cappeln ein großartiges Kaffee- und Kuchenangebot für die Besucher*innen aufgebaut. Die Mini-Playback-Show bildete dann am letzten Abend den Abschluss. Das Wetter war uns in diesem Jahr besser gesonnen als 2022, so dass wir eine tolle Open-Air-Veranstaltung hatten. Am Montag bereiten sich alle langsam darauf vor, abzubauen und abzureisen. Um sich davon ein wenig ablenken zu können, gab es noch einmal eine Lagerolympiade, die allen sichtlich viel Spaß gemacht hat. Gegen Nachmittag wurde das Zeltlager



dann offiziell von David beendet. Die JF Barßel konnte am Ende den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Abnahme des ersten Brandfloh in der Stadt Cloppenburg

Für unsere beiden Kinderfeuerwehren aus Altenoythe und Cloppenburg stand am 22.04.2023 ein wichtiger Termin an. Die Abnahme des Kinderfeuerwehrabzeichens „Brandfloh“ war angesagt. Zur Abnahme sind alle Kinder ab 9 Jahren berechtigt, die mindestens 1 Jahr Mitglied in der Kinderfeuerwehr sind. Es müssen Aufgaben aus den Bereichen Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, Sport / Spiel / Teamwork, eine feuerwehrtechnische Aufgabe und ein Fragenkatalog gelöst werden. Die Aufregung bei den Kindern war groß und die Anspannung deutlich spürbar. Aber da sie von ihren Kinderfeuerwehrwart*innen gut vorbereitet worden waren, konnten am Ende des Tages alle mit der Auszeichnung "Brandfloh" bedacht werden. Nachdem die Urkunde und der Brandfloh von den Kreisjugendfeuerwehrwarten überreicht wurden, gingen alle glücklich und zufrieden nach Hause. Eine weitere Abnahme ist im April 2024 in Altenoythe geplant.

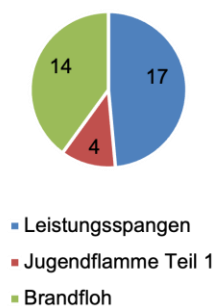
Kreisfeuerwehrtag in Peheim

Am letzten Wochenende im August findet der Kreisfeuerwehrtag statt. In diesem Jahr war die Feuerwehr Peheim an der Reihe, nachdem 2022 Lindern an der Reihe war. Dass man dort richtig was Tolles auf die Beine stellen kann, haben auch die Peheimer bewiesen. Man hat von allen Seiten nur positive Stimmen gehört. Nach einem Umzug durch das Dorf geht es dann auf den Festplatz. Nach einer kurzen Begrüßung geht's dann ans Eingemachte. Bei den Wettkämpfen am Sonntag müssen die Jugendfeuerwehren in möglichst kurzer Zeit einen vereinfachten Löschangriff fehlerfrei aufbauen und am Ende drei Kanister mit Wasser abspritzen. Zur Siegerehrung trafen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Festzelt. Dort überreichten KBM Arno Rauer und stv. KJFW Jan Wasserthal die Pokale und ein großes Süßigkeitenpaket. Sieger war die JF Cappeln vor der JF Ramsloh und der JF Garrel.

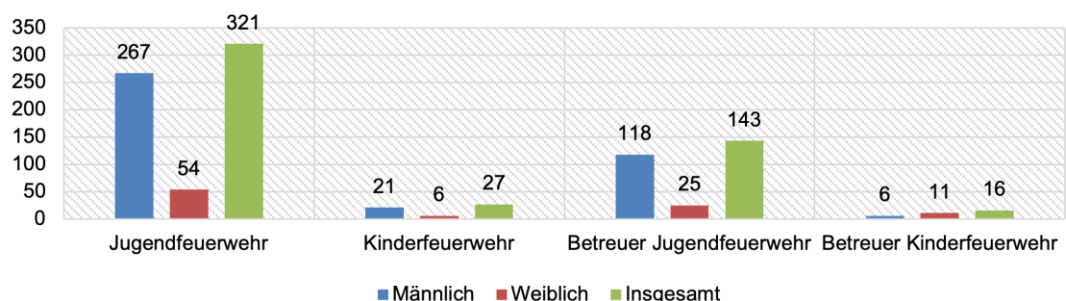


Zahlen – Daten – Fakten (Stand 31.12.2023)

Auszeichnungen



16 Jugendfeuerwehren - 2 Kinderfeuerwehren



Auch 2024 ist wieder einiges geplant. Während diverse Sitzungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene auf dem Programm stehen, geht es auch in diesem Jahr wieder früh mit den Vorbereitungen für das Zeltlager los. Dieses wird in der Gemeinde Saterland - OT Scharrel stattfinden. Der Umbau des AB-Logistik, um diesen übergreifend nutzen zu können, soll in Zusammenarbeit mit der Kreisfeuerwehrebereitschaft weiter vorangetrieben werden.

Die zweite Abnahme des Brandfloh steht, wie bereits erwähnt, im zweiten Quartal an. Dieses Mal wird es in Altenoythe sein. Im Jahr 2024 findet bedauerlicherweise kein Kreisfeuerwehrtag statt. Hier haben sich keine Ausrichter gefunden. Im Bereich der Wettbewerbe kann in diesem Jahr viel erreicht werden. Mit einer guten Leistung beim Bundeswettbewerb kann man, wenn alles gut läuft, nach dem Kreiswettbewerb weiter zum Bezirkswettbewerb, Landeswettbewerb und Bundeswettbewerb, um dort seine Leistungen unter Beweis zu stellen. Auch die Abnahme der Leistungsspange ist für 6 Gruppen in der zweiten Jahreshälfte geplant.

Unterjährig wird es dann mit Sicherheit noch das ein oder andere Highlight geben Seid gespannt 😊



FACEBOOK



INSTAGRAM

Bericht Kreispressewart

Das Jahr 2023, war für mich und meinem Stellvertreter, bis zum Schluss, ein sehr arbeitsreiches Jahr. An einige Sitzungen, Einsätzen und Übungen konnten wir teilnehmen und darüber berichten. Wie zum Beispiel Dienstbesprechungen, Verbandsversammlung, Einsätze beim Moorbrand, Hochwasser oder den ersten Spatenstich, für das neue Übungsgelände, bei der FTZ. Im Frühjahr fand bei der FTZ, eine Ausbildung für die Feuerwehren zur Großtierrettung statt. Nach etlichen



Vorbesprechungen, war es im September soweit. Die Großübung „Waldbrand“, wurde in Thüle durchgeführt.

Bei der Übung nahmen neben Cloppenburg, auch die Kreisbereitschaften, aus dem Landkreis Vechta und Ammerland teil. An der Übung nahmen 600 Einsatzkräfte mit über 100 Fahrzeugen teil. Für unsere Pressearbeit, haben wir unser Personal, auf 9 Pressewarte aufgestockt. Sie kamen aus anderen Landkreisen, wie zum Beispiel Groß Mackenstedt. Der Plan, war eine Live Bericht Erstattung, über verschiedene Socialmedia Kanäle, in 10 Minuten Abstand, zu machen. Aber aufgrund des schlechten Internets und Funkverbindung, gestalte sich das Vorhaben als schwierig. Zum Jahresende, hatte der Gesamte Landkreis höchste Alarmbereitschaft, das Hochwasser hat keinen im Landkreis verschont und beschäftigte viele Kameraden bis über den Jahreswechsel hinaus.



Bericht des Kreissicherheitsbeauftragten

Die Normalität ist zurück. Veranstaltungen, Schulungen und Arbeitstagen finden alle wieder in Präsenz statt.

Auftakt war die Informationsveranstaltung für Kreissicherheitsbeauftragte der ehemaligen. Polizeidirektion Oldenburg und Osnabrück organisiert von der FUK. Tagungsort war das Feuerwehrhaus der FF Meppen. Ein großer Themenpunkt war die neue strukturelle Organisation der FUK für die Landkreise im Land Niedersachsen. Der Bereich der ehemaligen. Polizeidirektionen OL & Osna gehört ab sofort zum Bereich Nord-West betreut durch Claas Schröder. Teilgenommen am 25.03.2023 haben Matthias Middendorf KSiBe und Stefan Middendorf stellv. KSiBe. Matthias Middendorf gab in dieser Runde den Kameraden bekannt, dass es seine letzte Tagung sei und er Ende des Jahres in die Ehren- und Altersabteilung wechselt und seinen Posten dann aufgibt.

Vom 16 bis 17. Mai 2023 fand in Loy die erste Arbeitstagung der Kreissicherheitbeauftragten aus dem Land Niedersachsen als Präsenzveranstaltung nach Corona statt. Der LK Cloppenburg wurde durch Stefan Middendorf vertreten. Themen waren die Strukturen der NLBK, erweiterte Hygienekonzepte an der Einsatzstelle, Stichwort Toiletten & Duschen sowie eine bessere Vernetzung der KSiBe des Landes durch studip.

Am 28.10.2023 fand bei der BF Cuxhaven Mitte die Informationsveranstaltung für Kreissicherheitsbeauftragte im Bereich Nord-West statt. Eingeladen hatte die FUK zum zweiten Mal in einem Jahr. Anlass war in den alten Rhythmus zu kommen und alle zukünftigen Jahrestermine wieder im Herbst zu haben. Des Weiteren fand die Tagung in der neuen Zusammensetzung der KSiBe aus dem FUK Bereich Nord-West statt. Neben verschiedenen Themen der FUK und dazugehörigen Diskussionen wurde auch das Wrack- und Fischereimuseum Windstärke 10 besucht. Schwerpunkt der Führung war die Seenotrettung inkl. Darstellung der organisatorischen Abläufe und Unterstützung durch die BF Cuxhaven bei Brandereignissen. Nächster Jahrestermin ist der 02.11.2024 in Vechta

Auf der Verbandsversammlung am 01.12.2023 wurde Matthias Middendorf als KSiBe verabschiedet. KBM Arno Rauer dankte ihm für seine jahrelange Arbeit mit einem Präsentkorb. Zu seinem Nachfolger wurde Stefan Middendorf als neuer KSiBe bestellt.

Unfallstatistik



Im Jahr 2023 wurden der FUK insgesamt 35 Unfälle gemeldet. Davon waren 9 melde- und 26 Unfälle nicht meldepflichtig. 5 Unfälle entfielen auf die Jugendfeuerwehr und 30 auf aktive Feuerwehrmitglieder

Nicht meldepflichtig sind in der Regel Unfälle, bei der es keine Krankschreibung gibt oder, wenn es weniger als 3 Krankheitstage sind. Wird aber ein Arzt aufgesucht oder es sind sonstige Kosten entstanden, ist

auch bei weniger als 3 Tagen Krankheit der Unfall der FUK zu melden.

Ich hoffe auch für 2024, dass alle Kameradinnen und Kameraden unbeschadet von ihren Einsätzen zurückkehren.

Stefan Middendorf
Kreissicherheitsbeauftragter

Seniorenclub der Freiwilligen Feuerwehren im LK Cloppenburg



v.l.: Präsident Wolfgang Grötzschel, Irene Witte, Josef Witte, Maria Thoben, Gerd Wendte, Heinrich Oltmann.

Die Mitglieder des Seniorenclubs der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Cloppenburg trafen sich mit ihrem Anhang im März zum traditionellen Kohlessen. Man traf sich in der Gaststätte Rosenbaum in Markhausen.

Kohlkönig Josef Witte und seine Frau Irene dankten nach dreijähriger Amtszeit ab, nachdem das Treffen in den Jahren 2021 und 2022 Corona bedingt ausfiel.

Als Gast konnte der Kreisbrandmeister Arno Rauer begrüßt werden.

Zum neuen Kohlkönig und zur neuen Kohlkönigin wurden Gerd Wendte und Maria Thoben vom Präsidenten proklamiert.

Bericht der TEL des LK Cloppenburg



TEL des Landkreises unter neuer Führung

Zum 01. März 2023 wurde Rouven Nock aus Cappeln als neuer Leiter der TEL durch Landrat Johann Wimberg in sein Amt berufen. Er folgt auf Stefan Vocks aus Barßel der seinen Posten aus beruflichen Gründen abgegeben hat.

Umzug in das Tierseuchenbekämpfungszentrum (TBZ)

Zum Jahresende sind wir mit unserem Equipment von der Feuerwehrtechnischen Zentrale in das Tierseuchenbekämpfungszentrum umgezogen. Von hier aus können wir ab sofort neben unseren Dienstabenden auch Einsätze taktisch abarbeiten.



Dienstabende – Training für den Ernstfall

Einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstagabend, findet unser Dienstabend statt. Hierbei steht neben der fachlichen Weiterbildung und dem Training auch die Vernetzung mit anderen (Hilfs-)organisationen statt.

Hochwasser im Landkreis – Der Ernstfall

Das Jahr 2023 neigte sich bereits dem Ende zu, als der Ernstfall und damit der erste reale Einsatz für die TEL eintrat: Das Hochwasser im Landkreis Cloppenburg. Besonders betroffen waren die Orte Essen / Oldb. und Lönigen. Bei diesem Einsatz übernahmen wir diverse Aufgaben. So galt es die Lage permanent im Blick zu behalten und an den Kreisbrandmeister sowie den Landkreis zu melden.

Des Weiteren koordinierten wir diverse Arbeitsaufträge und waren technischer und logistischer Ansprechpartner für die einzelnen Einsatzabschnitte. Von der Koordination der Helfer-Verpflegung bis hin zur Beschaffung von Sandsäcken waren unsere Helfer in den jeweiligen Sachgebieten teilweise in 12-Stunden-Schichten rund um die Uhr im Einsatz.



Komm ins Team der Technischen Einsatzleitung

Du hast Interesse in der Stabsarbeit mitzuwirken? Wir freuen uns auf deine Nachricht an: Rouven Nock (E-Mail: rouven.nock@tel-clp.de)

Die Technische Einsatzleitung in den sozialen Netzwerken

Für weitere Informationen und Einblicke in unsere Arbeit folge uns auf unseren Social Media Accounts (Facebook, Instagram und YouTube)

Du kannst unseren
Dienstplan auch hier
kostenlos als PDF-Datei
herunterladen:



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Altenoythe

Mitglieder, Beförderungen und Ehrungen

Die Freiwillige Feuerwehr Altenoythe zählt im Jahr 2023 insgesamt 84 Mitglieder. Diese unterteilen sich wie folgt:

52 Kamerad:innen in der Einsatzabteilung, darunter 8 Frauen: 17 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr, darunter 6 Mädchen; 15 Kinder in der Kinderfeuerwehr, darunter 4 Mädchen; 5 Passive Betreuerinnen in der Kinder & Jugendfeuerwehr und ein Kamerad in der Ehrenabteilung.

Leider mussten wir im Jahre 2023 Abschied von unserem ehemaligem Ortsbrandmeister, Oberbrandmeister Josef Timmermann nehmen, der am 26. September 2023 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Josef Timmermann war seit dem 27. Februar 1970 Mitglied der Ortsfeuerwehr Altenoythe, seit dem Jahre 2005 wechselte er in die Alters- und Ehrenabteilung. Josef wurde in seiner Dienstzeit mit dem Niedersächsischen Ehrenzeichen für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet. Er bekam im Jahr 2004 die OFV-Ehrennadel in Silber sowie im Jahr 2006 den Ehrenteller der Stadt Friesoythe überreicht.

Im Jahr 2023 konnten folgende Kamerad/-innen befördert und geehrt werden:

Name	Dienstgrad
Böhmnn, Jannis	Hauptfeuerwehrmann
Kalder, Markus	Oberlöschmeister
Kramer, Katharina	Feuerwehrfrau

Name	Ehrung
Hodes, Helmut	Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen in Bronze

Marc Kamphaus wurde nach 20 Jahren in der Feuerwehr Altenoythe durch einen Wohnortwechsel, von Stadtbrandmeister Andreas Witting in die Feuerwehr Scharrel verabschiedet.

Einsätze & geleistete Stunden

Brandeinsätze: **20 Einsätze** Hilfeleistungen: **21 Einsätze** Sonstige: **5 Einsätze**

Einsatzstunden: 1.923 Stunden
Dienststunden: 4.570 Stunden
Gesamtstunden: 6.493 Stunden

Besonderes



Folgende Lehrgänge konnten sowohl auf Landkreis als auch auf Landesebene, an den Landesfeuerwehrschulen in Loy oder Celle, absolviert werden:

Name, Vorname	Lehrgang
Averbeck, Frank	Erste Hilfe (9UE)
Sprock, Martin	Erste Hilfe (9UE)
Hodes, Helmut	Psychische Belastungen im Einsatz
Meyer, Maik	Truppführer
Böhmman, Jannis	Sprechfunker Digitalfunk
Wilken, Fabian	Fortb. Heißausbildung
Meyer, Felix	Fortb. Heißausbildung
Tameling, Tobias	Endanwender Schulung Command X
Meyer, Felix	Endanwender Schulung Command X
Meyer, Felix	Sicherheitsbeauftragter
Burke, Markus	Sprechfunker Digitalfunk
Kramer, Katharina	Sprechfunker Digitalfunk
Hodes, Wiebke	Führungskräfte der Kinderfeuerwehr
Timmermann, Jan	Fahrsicherheitstraining
Vorwold, Tobias	Fahrsicherheitstraining
Sprock, Martin	Grundlagen in der Unfallrettung
Meyer, Maik	Grundlagen in der Unfallrettung
Böhmman, Jannis	Grundlagen in der Unfallrettung
Kramer, Lukas Karl	Gruppenführer Teil 1
Kramer, Lukas Karl	Gruppenführer Teil 2
Sprock, Martin	Sonderlagen in der Unfallrettung
Bregen, Manfred	Sonderlagen in der Unfallrettung
Meyer, Felix	Sonderlagen in der Unfallrettung
Penning, Jan	Truppführer
Sprock, Martin	Truppführer
Meyer, Felix	Maschinistenlehrgang
Kramer, Katharina	Atemschutzgeräteträger
Sprock, Martin	Großtierrettung
Kalder, Markus	Großtierrettung
Böhmman, Jannis	Sonderlagen in der Unfallrettung
Hodes, Wiebke	Absturzsicherung
Hanneken, Steffen	Einstiegslehrgang Kinderfeuerwehr
Pundt, Finn	Motorkettensägenlehrgang
Fründt, Patrick	Truppmannausbildung, Teil 1
Reiners, Lukas	Truppmannausbildung, Teil 1
Tameling, Tobias	Gerätewart
Burke, Lukas	Motorsäge (DGUV 214-059): Modul A - Grundlagen der Motorsägenarbeit
Waterkamp, Andreas	Motorsäge (DGUV 214-059): Modul A - Grundlagen der Motorsägenarbeit
Stoff, Lena	Motorsäge (DGUV 214-059): Modul A - Grundlagen der Motorsägenarbeit
Penning, Jan	FWportal - Benutzerschulung

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Barßel

Im Berichtsjahr 2023 waren insgesamt **100 Einsätze** zu verzeichnen

Brandeinsätze: 19	Hilfeleistungen: 55	Fehlalarm: 22
Rettungsdienst: 2	Verkehrsunfall: 1	Alarmübungen 1

Im Einzelnen gliedern sie die Einsätze wie folgt:

Folgende Arbeitsstunden wurden von den Kameraden der Wehr im Jahr 2023 geleistet:

Einsatzstunden:	2581,0
Dienststunden:	1585,5
Kommandositzungen:	60,0
<u>Teilnahme an Lehrgängen:</u>	<u>1288,0</u>
Insgesamt:	5515,5

Zwei Kameraden sind von der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr gewechselt. Drei Kameraden und eine Kameradin sind als Neueinsteiger in der Wehr gestartet. Weitere Zwei Kameraden sind von anderen Wehren zur Feuerwehr Barßel gewechselt. Zwei Kameraden haben die Wehr verlassen, ein Kamerad ist in die Altersabteilung gewechselt, so dass die Mitgliederstärke zum 31.12.2023 wie folgt war:

Aktive Kameraden: 75, Altersabteilung: 9, Jugendfeuerwehr: 21, Ehrenmitglied: 1, Insgesamt: 98

Es wurden insgesamt 106 Mal Lehrgänge besucht.

Besondere Einsätze:



Am 4. April 2023 wurden die Barßeler Kameraden zu einem Schuppenbrand nach Reekenfeld gerufen. Ein 100m² großer Schuppen, gefüllt mit Heu war in Brand geraten, Flammen drohten auf das angrenzende Wohnhaus überzugreifen. Rechtzeitig konnte hier schlimmeres verhindert werden. Ein Radlader half bei den Löscharbeiten.

Am 1. Mai 2023 geriet ein Carport in Brand. Die angrenzende Thuja-Hecke wurde sofort mit entflammt und durch diverse Heckenverbindungen drohte ein Zündschnureffekt. Gleichzeitig von zwei Seiten beginnend konnte das Feuer zügig gelöscht werden und eine weitere Ausbreitung des Schadens verhindert werden.





Zu einem Gebäudebrand wurde die Feuerwehr Barßel am 12. September 2023 gerufen. Im Zuge der Löscharbeiten wurde schnell eine Leiche entdeckt. Schnell fiel der Verdacht auf den Mitbewohner des Verstorbenen. In der Presse war zu lesen, dass ein Streit um Hühner Auslöser dafür war, das 60- jährige Opfer zu ermorden und anschließend den Tatort anzuzünden.

Am 9. November 2023 wurde die Feuerwehr Barßel zu dem Brand eines Camping- Oldtimers VW T3 gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Unterschiedliche Ortsangaben der Meldenden hatten dazu geführt, dass die Feuerwehr Scharrel ebenfalls zum gleichen alarmiert wurde.



Am 21. Dezember 2023 geriet aus unbekannten Gründen eine Scheune in Lohe in Brand. Das alte Bauernhaus, in dem noch einige Ballen Heu gelagert wurden. Glücklicherweise konnte ein Kamerad, der in der Nähe wohnt, beim Ausräumen der verbrannten Heuballen mit seinem Hof- Schlepper, einem kleinen Radlader, helfen. Bei der Wasserversorgung war es hilfreich, dass trotz ländlicher Lage in Hydrant in unmittelbarer Nähe war.

Wenige Tage später, am 24.12.2023 brannten erneut Heuballen in einem Stall. Die in dem Stall befindlichen Tiere konnten aufgrund der offenen Bauweise des Gebäudes rechtzeitig auf ihre Weide flüchten. Wie auch bei dem vorher beschriebenen Brand gab es keine eigene Stromversorgung in dem Gebäude, so dass ein technischer Fehler als Brandursache zunächst unwahrscheinlich erscheint.





In der Gemeinde Barßel gibt es viel Flussläufe, zudem liegt das Gebiet nur knapp über dem Meeresspiegel. Daher ist es nicht überraschend, dass es neben überörtlichen Einsätzen im Kreisgebiet zum Ende des Jahres 2023 mehrere Einsätze mit Überflutungsschäden auch bei der Feuerwehr Barßel gab.

Besondere Ereignisse:



Der Umgang mit Elektrofahrzeugen im Einsatz war der Inhalt einer Schulung mit einem externen Referenten, die am 10. Juni 2023 bei der Feuerwehr Barßel stattgefunden hatte. Details zur Batterietechnik, Hochvoltleitungen, Löschmethoden und Besonderheiten wurden geschult. An mehreren Beispielfahrzeugen wurden die zuvor besprochenen Themen direkt am Fahrzeug betrachtet.

Das alte allradgetriebene Mannschaftstransportfahrzeug, ein VW T3 syncro wurde durch einen Ford Ranger ersetzt. Neben der Aufgabe als Zugfahrzeug oder als primäres Fahrzeug bei dem Transport von gebrauchten Schläuchen hat sich das Fahrzeug bereits sehr bei den Deichkontrollen des diesjährigen Hochwassers bewährt. Um Kosten zu sparen, wurde ein gebrauchtes Fahrzeug beschafft.



Am 1. November 2023 ist unser Kamerad Georg Hoffbuhr nach genau 50 Jahren aktiven Dienst an seinem 67. Geburtstag in die Altersabteilung gewechselt. Hierzu wurde er mit einem Fackelzug geehrt. Vor dem Dienst in der aktiven Wehr war Georg bereits eines der ersten Jugendfeuerwehrmitglieder in Barßel. Während seiner 50 Jahre im aktiven Dienst war Georg allein 24 Jahre im Kommando. Neben sechs Jahren als Jugendwart auch noch 18 Jahre als Schriftführer.

Bericht 2023 der Feuerwehr Bösel

Das war 2023:

Obwohl sich das Einsatzgeschehen mit 60 Einsätzen im normalen Bereich bewegte, war das Jahr trotzdem ein arbeitsreiches und der Terminkalender vieler Böseler Kameraden voll mit Feuerwehrterminen:



Anfang des Jahres stand der Eigenbau eines Logistik- und Mehrzweckfahrzeugs inkl. Anhänger mit dem Schwerpunkt Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung neben den sonst üblichen Terminen im Kalender. Ausgehend von einem gespendeten UTV-Fahrgestell Polaris Ranger 6x6 wurde das Fahrgestell grundlegend überholt, ein neuer Aufbau gefertigt und ein dazu passender Anhänger konstruiert. Im Ergebnis ist das Fahrzeug mit zwei tragbaren Pumpen ausgerüstet, kann im Gelände ca. 1.000 Liter Wasser und Mannschaft transportieren und lässt sich innerhalb weniger Minuten zu einem Logistikfahrzeug mit Ladefläche umbauen.

Parallel dazu konnte kurzfristig und außerplanmäßig die Ersatzbeschaffung des TLF 16/50 durch ein GTLF 9000 auf Tatra Force 815-7 (Vorführfahrzeug) durchgeführt werden. Das Fahrzeug wurde im August vom Hersteller in Tschechien abgeholt und kurzfristig in Dienst gestellt. Bereits eine Woche später wurde das Fahrzeug der Öffentlichkeit in einem sehr gut angenommenen Tag der offenen Tür präsentiert.

Aus dem Einsatzgeschehen:

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Einsätze eher überschaubarer Natur waren, schnell abgearbeitet werden konnten und wenig Brände und Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen beinhalteten. Dennoch sind hier aus dem vergangenen Jahr drei Einsätze hervorzuheben:

Anfang Juli wurden wir um kurz vor 4:00 Uhr zu einem „Dachstuhlbrand mit Person in Gefahr“ alarmiert. Bei unserem Eintreffen, stand der linke Dachstuhlteil eines Zweifamilienhauses bereits in Vollbrand, dafür hatten aber bereits alle Bewohner das Gebäude unverletzt verlassen. Aufgrund der Brandausbreitung wurde die Drehleiter der FF Friesoythe hinzugezogen. Im weiteren Verlauf stellte sich heraus, dass die Dacheindeckung aus asbesthaltigen Wellzementplatten bestand und wir daher im weiteren Einsatzverlauf mit einer umfangreichen Dekontamination und teilweisen Neubeschaffung einiger Ausrüstungsgegenstände zu tun hatten. Eines unserer Großfahrzeuge musste in diesem Zusammenhang für einige Tage außer Dienst gesetzt werden. Ebenfalls noch nicht abgeschlossen sind die Ermittlungen zur Brandursache, hier steht eine Brandstiftung im Raum.



Ende September wurden wir um kurz nach 13:00 Uhr zu einer brennenden Halle auf einem landwirtschaftlichen Gehöft in Glaßdorf alarmiert. Bei Eintreffen unseres Einsatzleiters brannten bereits große Teile der Halle, inkl. der darin befindlichen landwirtschaftlichen Maschinen. Herausfordernd war hier die Maßgabe, einen kleinen angebauten elektrischen Verteilerraum zu halten, da über diesen die Versorgung weiterer Mastställe mit mehreren zehntausend Puten lief. Erschwert wurde diese Aufgabe durch die schlechte Wasserversorgung. Daher und aufgrund der Alarmierungszeit in der Woche wurde hierzu umgehend die Feuerwehr Garrel zur Unterstützung

angefordert. Im weiteren Verlauf machte sich zum Einen die Leistung unseres GTLF 9000 positiv bemerkbar, zum Anderen konnte unser 10.000-Liter-Faltbehälter zusammen mit einem landwirtschaftlichen Zubringerfahrzeug seinen taktischen Wert zeigen.

Zum Abschluss des Jahres wurden einige unserer Kameraden noch mal im Rahmen der Hochwasserhilfe als Teil der Kreisfeuerwehrbereitschaft gefordert, allerdings weitaus wenige als viele Feuerwehren im nahen Umkreis, da unsere Gemeinde nicht direkt von den Auswirkungen der hohen Wasserstände betroffen war. Nachdem erste Vorbereitungen (u. a. Aufteilung der Führungskräfte, auch um den innergemeindlichen Grundsatz sicherzustellen) bereits ab Heiligabend liefen, waren wir bis zum Jahreswechsel dreimal als Teil der Kreisfeuerwehrbereitschaft im Einsatz.



Und sonst so:

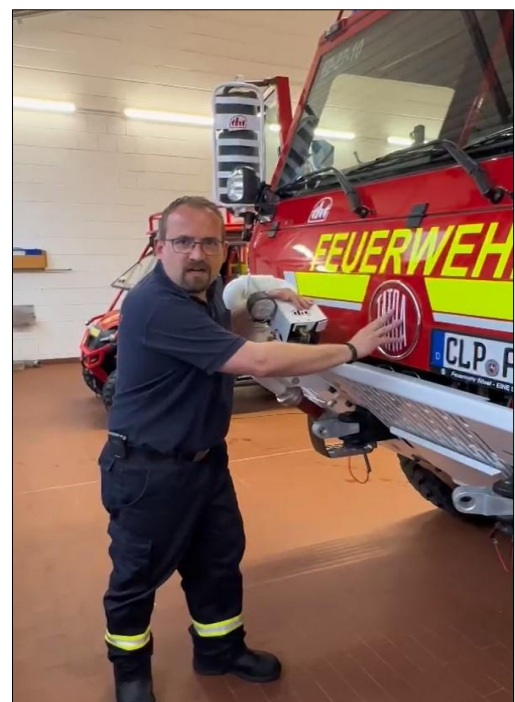
Neben den o. g. beschriebenen „harten“ Fakten war auch sonst einiges los. Durch das gemeinsame Ziehen aller- inklusive unserer Partner- an einem Strang konnten wir direkt nach dem Eintreffen unseres GTLF 9000 einen sehr gut angenommenen Tag der offenen Tür durchführen und uns und unsere Technik den interessierten Bürgern vorstellen. In diesem Rahmen konnten wir auch die Einweihung unseres bereits bezogenen Gerätehausanbaus und der beiden neuen Fahrzeuge vornehmen.



Nicht vergessen werden soll an dieser Stelle auch die Ehrung unseres dienstältesten, aber immer noch sehr aktiven Kameraden Ludger Meiners, der in diesem feierlichen Rahmen mit der „Verdienstmedaille mit Bandschnalle des KfV Cloppenburg e.V. in Bronze“ geehrt wurde. Grund hierfür war seine langjährige Rolle als Gruppenführer, Ausbilder, Kommandomitglied, Verantwortlicher für unsere Florianhütte (heute Heimat des Waldkindergartens) und Treiber vieler anderer Bauprojekte.

Im vergangenen Jahr hat sich unser Pressesprecher mit jüngeren Kameraden für den Social-Media-Bereich verstärkt und damit prompt einen Treffer ins Schwarze gelandet: Neben den Videos für die neuen Fahrzeuge wurde eine Bentley- Parodie mit unserem GTLF und unserem stv. GBM zu einem viralen Hit, der uns mit über 3.000.000 Aufrufen und unzähligen Likes über deutsche Grenzen hinweg bekannt gemacht und uns in diverse TV- Sendungen gebracht hat.

Das alles geht nur, wenn das Miteinander stimmt. Dazu sind wir nicht nur in geselliger Runde zur Weihnachtsfeier zusammengekommen, sondern auch gerne mit unseren Partnern, sei es beim Kohlgang, einem gemeinsamen Osterfeuer mit und für unsere Kinder oder dem gemeinsamen Tannenbaumschmücken.



Bericht Feuerwehr Cappel

Ortsbrandmeister: Torsten Koopmeiners

Stellv. Ortsbrandmeister: Martin Weldam

Anzahl aktive Mitglieder (Männer und Frauen): 55 (davon 6 weiblich)

Anzahl Jugendfeuerwehr-Mitglieder (Mädchen und Jungen): 17 (davon 2 weiblich)

Anzahl Mitglieder Seniorenabteilung: 12 Kameraden

Geehrte Kameraden (Dienstgrad, Vor- und Nachname, Ehrung):

Oberbrandmeister Heinrich Krefter, 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr

Hauptlöschmeister Stephan Hasenkamp, Nds. Florianmedaille

Beförderte Kameraden (Vor- und Nachname, befördert zum):

Daniel Hilgefort, 1. Hauptfeuerwehrmann

Nico Nienaber, 1. Hauptfeuerwehrmann

Markus Buschen, Löschmeister

Jugendfeuerwehr Cappel

Ein Highlight für die Kinder und viel Arbeit für die Feuerwehr war das Zeltlager der Jugendfeuerwehren 2023 in Cappel. Auf dem Sportplatz am Sportring wurden die Zelte über das Pfingstwochenende aufgeschlagen und über 450 Kinder waren in Cappel zu Gast. Viele Spiele und Wettkämpfe wurden ausgetragen. Vor allem aber die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Alles in allem ein tolles Wochenende und ein großartiges Erlebnis für alle Beteiligten.

Auch im Oktober ging es wieder um unsere Jugendfeuerwehr. Diese besteht in Cappel nämlich seit 2003 und feierte somit im vergangenen Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Mit Gästen unserer Nachbarfeuerwehren, den Eltern unserer Kinder und Jugendlichen und der aktiven Feuerwehr wurde das Jubiläum im Cappelner Feuerwehrhaus gefeiert. Die Jugendfeuerwehr Cappel wird aktuell von Markus Buschen und Philipp Hoffmann geführt.



Anzahl Einsätze (Brandeinsätze, TH, sonstiges)

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Cappel zu 65 Einsätzen alarmiert. 2023 unterteilten sich die Einsatzarten in

21 Brandeinsätze

10 Auslösungen einer Brandmeldeanlage

16 technische Hilfeleistungen, davon 9 Sturmschäden

2 Fehllarme

1 Übung mit der Kreisfeuerwehrbereitschaft

5 Einsätze für den ABC-Dienst

10 Einsätze für den Wechsellader des LK Cloppenburg

Gebäudebrand Cappel, Tenstedter Straße

Am 02.12. brannte es an der Tenstedter Straße in Cappel. Gemeldet wurde ein Feuer an einem Elektrokasten in einem Wohnhaus. Bei Eintreffen der ersten Kräfte stand eine Erdgeschosswohnung und der Teil eines Nebengebäudes in Vollbrand. Das Feuer breitete sich schnell über einen Anbau aus und drohte auf das Hauptwohngebäude überzugreifen. Mehrere Trupps waren unter Atemschutz im Innen- und Außenbereich im Einsatz und verhinderten einen Totalschaden. Das Wohnhaus der Familie konnte gerettet werden. Im Einsatz waren auch die Feuerwehren Elsten, Schwichteler und Cloppenburg.

Carportbrand Cappel, Weserstraße

Zu einem Brandeinsatz rückte die Feuerwehr Cappel am 04.12. in ein Neubaugebiet aus. Ein Carport inkl. Geräteschuppen brannte in voller Ausdehnung. Das Feuer drohte auf das Haus überzugreifen und in den Dachstuhl zu laufen. Das schnelle Eingreifen verhinderte dies glücklicherweise. Das Carport inkl. Schuppen und ein PKW wurden komplett zerstört. Am Wohnhaus entstand ebenfalls ein erheblicher Schaden. Auch bei diesem Einsatz erhielten wir die Unterstützung unserer Kameraden aus Elsten, Schwichteler und Cloppenburg.



Bericht der Feuerwehr Emstek

Einsätze für die Feuerwehr Emstek im Jahr 2023

Die Feuerwehr Emstek wurde im Jahr 2023 zu insgesamt 146 Einsätzen alarmiert. Diese teilen sich wie folgt auf:

- 36 Brandeinsätze
 - 29 Kleinbrände
 - 5 Mittelbrände
 - 2 Großbrände
- 66 Hilfeleistungseinsätze
 - 34 Sturmeinsätze
 - 8 Wasserschäden
 - 2 Türöffnungen
 - 4 Tragehilfen
 - 2 Personenrettungen aus Aufzug
 - 1 Wasserrettung
 - 1 Messeinsatz bei Gasaustritt
 - 1 Gefahrguteinsatz klein
 - 1 Gefahrguteinsatz groß
 - 1 First-Responder
 - 2 Tierrettung klein
 - 2 Tierrettung groß
 - 6 Auslaufende Betriebsstoffe
 - 1 Sonstiger Einsatz (Unterstützung Polizei)
- 9 Verkehrsunfälle
- 33 Fehlalarme
 - 26 Brandmeldeanlagen
 - 7 Sonstige
- 2 Einsatzübungen



Für die Einsätze im Jahr 2023 wurden insgesamt 2649 Stunden aufgewendet. Bei den Einsätzen insgesamt 40 verletzte Personen zusammen mit dem Rettungsdienst betreut. Eine dieser verletzten Personen ist im weiteren Verlauf leider verstorben.

Ausbildung im Jahr 2023

Auf Landkreisebene wurde von den Einsatzkräften der Feuerwehr Emstek insgesamt 46 Lehrgänge besucht. An den Schulen des Niedersächsischen Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz wurden 18 Lehrgänge besucht. Alle Lehrgänge wurden erfolgreich abgeschlossen.

Neben den Feuerwehrlehrgängen wurde auch an zwei Terminen ein Fahrsicherheitstraining durchgeführt. Hier nahmen 24 Kameraden und Kameradinnen teil.



Veranstaltungen

Auch im Jahr 2023 wurden wieder diverse Veranstaltungen neben dem Ausbildungs- und Einsatzdienst durchgeführt. Neben dem jährlichen Kohlessen, fand auch das traditionelle Maibaum aufstellen statt. Im Sommer fand ein Tagesausflug nach Hamburg statt. Nach einer Besichtigung des Airbus-Geländes und einer Hafenrundfahrt ging es am Abend zurück nach Emstek, wo leckeres Essen und das ein oder andere Getränk bereits im Hotel Schute warteten.



Neuanschaffungen

Pünktlich zur Generalversammlung konnte der neue Anhänger für das Hygieneeinsatzkonzept abgeholt werden. Bestückt mit Ersatzklamotten, Umkleide- und Waschmöglichkeiten, können die Einsatzkräfte bereits dekontaminiert die Einsatzstelle verlassen.

Im Sommer wurde von der Gemeinde Emstek für besondere Lagen ein großer Generator angeschafft. Dieser kann von der Feuerwehr ebenfalls benutzt werden.



Besondere Einsätze

In der Nacht zum 2. Januar 2023 kam es im Ortsteil Höltinghausen zu einem Dachstuhlbrand. Durch einen Trupp unter Atemschutz konnte eine lebensgefährliche verletzte Person aus dem brennenden Haus gerettet werden. Bei dem Feuer wurden insgesamt vier Personen verletzt.



Am Donnerstag den 12. Oktober 2023 wurde die Feuerwehr Emstek zusammen mit den Feuerwehren aus Ahlhorn und Wildeshausen (Landkreis Oldenburg) zu einem LKW-Brand nach Verkehrsunfall auf die Autobahn1 alarmiert. Ein LKW war mit einem Brückenpfeiler kollidiert und unmittelbar danach in Brand geraten. Der LKW war voll beladen, sodass der LKW zunächst mit Hilfe von Maschinen entladen werden musste, um einen Löscherfolg zu erzielen. Während der Löscharbeiten wurde ein Kamerad der Feuerwehr schwer verletzt.

Bericht der Feuerwehr Essen

Anzahl aktive Mitglieder: 63 (58 Männer / 5 Frauen)

Anzahl Jugendfeuerwehr-Mitglieder: 23 (20 Jungen / 3 Mädchen)

Anzahl Mitglieder Seniorenabteilung: 16

Verstorbene Kameraden

1.Hauptfeuerwehrmann Josef Garwels, 84 Jahre, 61 Dienstjahre

1.Hauptlöschmeister Peter Strübbe, 66 Jahre, 45 Dienstjahre

Geehrte Kameraden

60 Jahre Dienstzeit 1.Hauptfeuerwehrmann Josef Garwels

50 Jahre Dienstzeit Oberfeuerwehrmann Klaus Beimesche

40 Jahre Dienstzeit Oberbrandmeister Martin Sommer

25 Jahre Dienstzeit Hauptfeuerwehrmann Christoph Albers

Verdienstmedaille in Gold / Kreisfeuerwehrverband Cloppenburg – Hauptbrandmeister Alfred Moorlampe

Feuerwehrabzeichen am Bande in Silber / MI Land NDS – 1.Hauptbrandmeister Guido Coldehoff

Verabschiedung in die Alters- und Ehrenabteilung

Oberbrandmeister Alfred Moorlampe

Beförderte Kameraden

Feuerwehrmann

Tom Tapken

Jan Wilzer

Oberfeuerwehrmann

Michel Höffer

Hauptfeuerwehrmann

Fabian Bischof

Löschmeister

Julian Schleper

Oberbrandmeister

Hendrik Budke

Hauptbrandmeister

Norbert Rump

Besuchte Lehrgänge

Psychische Belastungen im Einsatz: Marcus Horn, Wolfgang Tepe, Bernd Lübbe

Atemschutzgeräteträger: Tom Tapken

Sprechfunkerlehrgang: Robert Stiens, Tom Tapken, Alexandru Bugnariu

Fahrsicherheitstraining: Darius Osing, Steffen Albers

Grundlagen in der Unfallrettung: Moritz Blömer, Tom Tapken

Endanwenderschulung Command X: Thorsten Beckmann, Marius Bäker

Gerätebeauftragter: Darius Osing

Fortbildung Gruppenführer: Marcus Horn

Maschinenlehrgang: Moritz Blömer, Maximilian Brahm

TH VU Seminar Modul 1 – Neuwagen: Norbert Rump, Hendrik Budke, Patrick Bäker, Walter Spille, Sven Erber, Michael Albers, Jörg Joseph, Ingo Scharmberg, Marco Risch, Jonas Thomes, Christoph Albers, Jan Schleper, Julian Schleper, Hendrik Albers, Bernd Lübbe, Daniel Sommer, Marcus Horn

Truppführer: Jonas Thomes, Johannes Kaarz, Markus Tapken

Training für technische Großtierrettung: Patrick Bäker, Andreas Moorlampe, Sven Erber

Erste Hilfe Kurs 9 Stunden: Alexandru Bugnariu

Brandschutzbeauftragter: Norbert Rump

Gruppenführer Teil 1: Daniel Sommer

Gruppenführer Teil 2: Daniel Sommer

Fortbildung Heißausbildung (RDA Anlage): Julian Schleper

Sonderlagen in der Unfallrettung: Ingo Scharmberg

Truppmann Teil 1: Alexandru Bugnariu

FUK- Unterweisung leicht gemacht: Thilo Kalvelage

FWportal - "Benutzerschulung": Marcus Horn, Markus Tapken

Erkennungsmerkmale psychischer Belastung: Hendrik Budke, Walter Spille

FUK Grundschulung Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehr: Thilo Kalvelage

Ausbilder in der Feuerwehr: Julian Schleper

Verbandsführer: Hendrik Budke

Zugführer Teil 1: Jan Schleper

Anzahl Einsätze

Gesamt: 77 (22x Brandeinsatz, 5x Sonstige, 37x TH, 8x Fehlalarm, 1xVU)



Bericht der Feuerwehr Friesoythe

Mitgliederstand: Am 31.12.2023 hatte die Ortsfeuerwehr Friesoythe 62 aktive Mitglieder, 12 Mitglieder der Altersabteilung und 2 Ehrenmitglieder.

Ein- und Austritte: Eingetreten sind Patrick Laubur und Saskia Vogelsang.

Aus der Jugendfeuerwehr sind Dominik Lorai und Ansgar Bührmann

übergetreten. Ausgetreten sind Jonathan Koopmann, Florian von Garrel und Sebastian Thien. Katharina Lamping ist in die Feuerwehr Lastrup gewechselt.

Luciano Capotorto und Bernhard Norenbrock wechselten in die Altersabteilung.

Beförderungen:

- Vom Feuerwehrmann/-frau-Anwärter/-in zum Feuerwehrmann/-frau:
Marcel Burkart, Oliver Emke, Marvin Gronewold, Elain Meyer, Anika Pahlke
- Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann:
Florian Hackstette, Maik Luttmann, Nils Schneier
- Vom Oberfeuerwehrmann/-frau zum Hauptfeuerwehrmann/-frau
Katharina Lamping, Hendrik Hochartz
- Vom Hauptfeuerwehrmann zum Ersten Hauptfeuerwehrmann
Sebastian Engelhardt, Tobias Tangemann
- Vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister:
Jens Thunert

Ehrungen:

- Niedersächsisches Feuerwehrehrenzeichen für 25-jährige Verdienste
Lars Deutschkrämer, Martin Thunert
- Niedersächsisches Feuerwehrehrenzeichen für 50-jährige Verdienste: Peter Kornau
- Verdienstmedaille mit Bandschnalle des Kreis-Feuerwehrverbandes Cloppenburg in Bronze: Stephan Norenbrock, Daniel Glöckner
- Verdienstmedaille mit Bandschnalle des Kreis-Feuerwehrverbandes Cloppenburg in Gold: Matthias Schmidt

Funktionen:

Stephan Norenbrock ist zum Ortsbrandmeister gewählt worden.

Daniel Glöckner ist zum Stv. Ortsbrandmeister gewählt worden.

Florian Hinrichs ist zum Zugführer gewählt worden.

Tobias Tangemann ist zum Stv. Stadtjugendfeuerwehrwart gewählt worden.

Peter Schulte ist zum Kassenwart gewählt worden.

Hendrik Hochartz ist zum Schriftführer gewählt worden.

Sebastian Engelhardt ist zum Stv. Brandschutzerzieher ernannt worden.

Florian Tiedeken ist zum Kleiderwart ernannt worden.

Saskia Vogelsang ist zum Kleiderwart ernannt worden.

Dienstbetrieb

Die Ausbildung innerhalb der Wehr fand an 24 Dienstabenden statt.

Es wurden für die Truppmannausbildung 8 zusätzliche Dienstabende absolviert.

Zu den Genannten Diensten kommen noch 15 Dienstabende der Gefahrgutgruppe,

Weitere Termine waren:

- 2 Mitgliederversammlung
- 4 Ortskommandositzungen
- Hydrantenpflege
- Unterstützung bei der Montage des Adventskalenders
- Einweihung des Einsatz-Leihwagens
- Verkehrsabsicherung beim Schützenfest
- Verkehrsabsicherung beim Martinsumzug

Brandschutzerziehung:

Insgesamt haben 137 Personen das Feuerwehrhaus besucht. 130 Personen wurden von dem Team der Brandschutzerziehung mit einem Löschfahrzeug besucht.

Alarmierungen

Einsätze insgesamt: 167 (Brandeinsätze: 47, Fehllalarme: 29, Hilfeleistungen: 97)



Bericht der Feuerwehr Garrel

Aktive Mitglieder	75
Altersabteilung	8
JF-Mitglieder	21



126 Einsätze

52 BMA-Auslösungen

34 Hilfeleistungen

32 Brandeinsätze

8 Verkehrsunfälle

Ein Wochenende in Varrelbusch

Der Einsatz am Samstagabend 3.Juni um 18:02 Uhr führte uns nach Varrelbusch. Zuvor war bei der Leitstelle in Oldenburg eine Meldung über einen Garagenbrand an der Wittenhöher Straße eingegangen. Schon auf Anfahrt zeigte eine große Rauchsäule den Weg. Dementsprechend wurde auf die Kategorie „Gebäudebrand groß“ erhöht und die Feuerwehren Cloppenburg und Molbergen hinzugerufen. Beim Eintreffen stand der komplette Dachstuhl bereits im Vollbrand. Sofort begannen wir mit dem Außenangriff und dem Aufbau einer Riegelstellung zu einem benachbarten Wohnhaus, um ein Übergreifen der Flammen zu verhindern. Sowohl die Feuerwehr Cloppenburg mit ihrer Drehleiter als auch die Feuerwehr Molbergen unterstützen bei den Löscharbeiten. Um 22:20 Uhr Rückfahrt ins Spritzenhaus, Fahrzeuge neu bestücken, sauber machen und dann würde das Umziehen und Heimfahren kommen. Pustekuchen. Vollalarm! Zurück nach Varrelbusch: Wohnungsbrand / Saunabrand Personen in Gebäude. Die Molberger Wehr wurde auf Anfahrt mit alarmiert. Bei Ankunft an der Einsatzstelle hatten bis auf eine Person alle das Gebäude verlassen. Die eine Person weigerte sich ins Freie zu gehen. Erst durch die Überzeugung der Polizei kam der Mann schließlich nach draußen. Der Schwelbrand in der Sauna konnte schnell gelöscht werden. Rückfahrt um kurz nach Mitternacht, Fahrzeuge fertig machen, Umziehen ab nach Hause. Um 2:33 Uhr Alarm Brandnachtschau Wittenhöher Str. in Varrelbusch, Nachlöscharbeiten durchgeführt und mit dem Sonnenaufgang zurück nach Hause. Bekanntes Spiel: Fahrzeuge fertig, Umziehen nach Hause und hoffen das man noch kurz schlafen kann, bevor das Sonntagsprogramm losgeht. 9:12 Uhr gemeinsames Wecken durch Sirene: Wohnungsbrand in der Pfarrer-Landgraf-Straße also Ortsfahrt, angekommen stellten wir fest, dass Kohlen von einer Wasserpfeife auf einen Teppich gefallen waren und einen Schwelbrand verursacht hatte. „Feuer aus“ Meldung kam schnell, Durchlüften und Rückfahrt. Fahrzeuge fertig machen und so weiter. Ein schönes Wochenende!?



Ein Sommerbrandperiode zwischen zwei Schlechtwetterlagen

Der Sturm Poly brachte am 5. Juli fünf Einsätze und zog eine Hitzewelle hinter sich her. In der Landwirtschaft ging es mit der Getreideernte los und wir waren dabei. Flächenbrand durch Mähdrescher am 7. Juli, Strohpressen am 8. und am 9. Juli zur Mittagszeit einer weiter Strohpresse. Abends war der Sommer schon wieder vorbei. In der internen Führungsstelle im Feuerwehrhaus wurden so ab 19:45 Uhr 21 Sturmeinsatzstellen entweder direkt per Telefon, über die Großleitstelle oder über das internetbasierte System „KeinNotfall.de“ gemeldet. Bis auf eine Ausnahme waren es komplett umgestürzte Bäume oder aus Kronen herausgebrochene Äste. Die Ausnahme war ein kleines Festzelt, welches sich auf ein Hausdach verflüchtigte. Die Feuerwehr Friesoythe half uns mit Ihrer Drehleiter das deplatzierte Zelt vom Dach zu holen.



Bericht Feuerwehr Gehlenberg

Anzahl aktive Mitglieder (Männer und Frauen): 43

Anzahl Jugendfeuerwehr-Mitglieder (Mädchen und Jungen): 19

Anzahl Mitglieder Seniorenabteilung: 15

Sonstige Mitglieder: First Responder mit 20 aktiven Mitgliedern

Fachzug LUF 60, 14 aktive Mitglieder

Fachzug Fernmelder ELW 2, 3 aktive Mitglieder

Verstorbene Kameraden (Dienstgrad, Vor- und Nachname, Alter, Dienstjahre):

Hermann Block, Hauptlöschmeister, 90 Jahre, 60 Jahre

Heinrich Block, Hauptfeuerwehrmann, 85 Jahre, 60 Dienstjahre

Geehrte Kameraden (Dienstgrad, Vor- und Nachname, Ehrung/Jubiläum):

Stefan Bruns, Oberbrandmeister, 25 Jahre

Stefan Untiedt, Oberlöschmeister, 25 Jahre

Hermann Block, Hauptlöschmeister, 60 Jahre

Bernhard Janßen, Hauptfeuerwehrmann, 60 Jahre

Heinrich Block, Hauptfeuerwehrmann, 60 Jahre

Beförderte Kameraden (Vor- und Nachname, befördert zum) im Januar 2023:

Jan-Dirk Vooren, Feuerwehrmann

Nicolas Kramer, Oberfeuerwehrmann

Lukas Knelangen, Oberfeuerwehrmann

Stephan Schelte, Hauptfeuerwehrmann

Daniel Deyen, Hauptfeuerwehrmann

Stefan Thyen, Hauptfeuerwehrmann

Besuchte Lehrgänge (Vor- und Nachname, teilgenommener Lehrgang) 2023:

Corinna Bley, Truppführer und Maschinistenlehrgang

Tobias Bröker, Psychische Belastungen im Einsatz, Grundlagen Unfallrettung, Sonderlagen Unfallrettung, Truppführer, Motorsäge

Stefan Bruns, Sicherheitsprogramm für Fahrer, Großtierrettung

Jan Gehlenborg, Grundlagen der Unfallrettung, Maschinistenlehrgang

Janick Janßen, Truppmannausbildung und Erste Hilfe

Stefan Janßen, Atemschutzgeräteträger

Timo Janßen, Heißausbildung und Motorkettensägenlehrgang

Lukas Knelangen, Fahrsicherheitstraining

Hans-Peter Mittendorf, Motorsäge Modul A

Bernd Olliges, Sprechfunker Digital, Truppmann Teil 1

Simon Olliges, Atemschutzgeräteträger, Sprechfunker Digitalfunk, Psychische Belastungen im Einsatz

Dennis Rumpke, Fahrsicherheitstraining

Jannes Scheffler, Truppmannausbildung Teil 1

Stephan Schelte, Grundlagerseminar für Sicherheitsbeauftragte

Andreas Schniers, Gruppenführer 1+2, Psychische Belastungen im Einsatz, Führungskräfte in der Jugendfeuerwehr

Renè Schniers, Psychische Belastungen im Einsatz, Sprechfunker Digital, Atemschutzgeräteträger

Christian Steenken, Truppmannausbildung Teil 1

Herbert Steenken, Großtierrettung

Tobias Steenken, Endanwender Schulung Command X, Truppführer

Loreen Vahle, Sprechfunker Digital

Daniel Vahrman, Truppführer, Heißausbildung, Motorsäge Modul A, Psychische Belastungen im Einsatz

Jan-Dirk Vooren, Sprechfunker Digital, Motorsäge Modul A

Simon Witting, Truppführer, Fahrsicherheitstraining

Anzahl Einsätze (Brandeinsätze, TH, sonstiges)

60 Einsätze mit 2076 Stunden für die Feuerwehr

Davon 15 Einsätze zur Brandbekämpfung, 22 Hilfeleistungen, 3 Verkehrsunfälle, 12 sonstige Einsätze und 8 Fehllarme.

61 Einsätze First Responder

5 Einsätze Fachzug LUF 60

Besondere Vorkommnisse:

Ersatzneubeschaffung des First Responder mit einem Elektrofahrzeug VW Golf sowie einem neuen Navigationssystem.

Zusage eines Crowdfunding-Projektes der Volksbank Friesoythe für den Bau einer Terrassen- und Fahrzeugüberdachung am Feuerwehrhaus. Insgesamt konnten 4190 Euro für diesen Zweck gesammelt werden.

Die Bank unterstützte diese Aktion mit 1950 Euro.

Einsatz Papierfabrik Varel mit insgesamt 140 Einsatzstunden für den Fachzug LUF 60





Feuerwehrkonvoi „Hagen lachen lassen“ in Zusammenarbeit mit der FF Bösel und insgesamt 70 Einsatzfahrzeugen der umliegenden Gemeinden.

Großtierrettung von einem Pferd im Moorgebiet Tate Meer.

Dienststunden Feuerwehr gesamt (Einsatz- und Dienststunden)

5301 Stunden der aktiven Kameraden

3125 Stunden Jugendfeuerwehr

419 Stunden First Responder

304 Stunden Fachzug LUF 60

Bericht Freiwillige Feuerwehr Lastrup

Anzahl aktive Mitglieder (Männer und Frauen): **68 Mitglieder**

Anzahl Mitglieder Seniorenabteilung: **16 Mitglieder**

Beförderte Kameraden (Vor- und Nachname, befördert zum):
Neuaufnahmen als Anwärter: Silas Niehoff, Leonard Imbusch, Lukas Schrandt und Elias Wichmann

Feuerwehrmann: Pepe Einicke, Patrick Gerdes, Hannes Greve und Rohulla Hussaini
Oberfeuerwehrmann: Christian Geers, Christian Knuck, Sven Vorwerk, Niklas Wehri und Bodo Woltermann
Hauptfeuerwehrmann: Marcel Hellebusch
1. Hauptfeuerwehrmann: Philipp Wessels
Brandmeister: Ludger Brinkmann
Oberbrandmeister: Meik Menke



Besuchte Lehrgänge:

Im Jahr 2023 konnten insgesamt **50** Lehrgangsplätze besetzt und erfolgreich absolviert werden.

Anzahl Einsätze (Brandeinsätze, TH, sonstiges):

Anzahl der Alarmierungen in 2023: **62**

Gesamtstunden (Einsatz und Dienststunden):

Ca. 11.500 Einsatz-, Dienst-, und Ausbildungsstunden

Besondere Dienste, Tag der offenen Tür, Alarmübung (maximal fünf insgesamt):

Ehrungen im Jahr 2023

Heinz Vorwerk	45 Jahre
Reiner Brockhage	30 Jahre
Reinhard Geers	30 Jahre
Josef Vorwerk	40 Jahre
Johannes Hannover	55 Jahre
Werner jun. Enneking	40 Jahre
Manfred Bäker	40 Jahre
Günther Bäker	45 Jahre
Flatken Heinrich	60 Jahre



Walter Schumacher nach 21 Jahren als Gemeindebrandmeister verabschiedet

Walter Schumacher hatte der Gemeinde Lastrup 21 Jahre als Gemeindebrandmeister gedient. Am 30.09.2023 fand im Feuerwehrhaus eine große Verabschiedung mit vielen Ehrengästen statt. Bürgermeister Michael Kramer begrüßte neben Kreisbrandmeister Arno Rauer gleich 10 benachbarte Feuerwehren mit ihren Abordnungen. Auch das Technische Hilfswerk, das Rote Kreuz, und der Rat der Gemeinde Lastrup haben dem Gemeindebrandmeister einen gebührenden Abschied bereitet.

Walter Schumacher ist seit dem 30. März 1980 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lastrup und war in dieser Zeit neunmal befördert worden. Am 1. Oktober 2002 mit der Ernennung zum Gemeindebrandmeister übernahm er die Führung und die Verantwortung in unserer Wehr.

In dieser Amtszeit konnte der Neubau des Feuerwehrgerätehauses realisiert und die Verabschiedung und Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes erreicht werden. Das sind Meilensteine seiner Amtszeit.



„In dankbarer Anerkennung der Verdienste verleiht der Kreisfeuerwehrverband Cloppenburg Walter Schumacher die Verdienstmedaille in Gold“, hieß es in der Urkunde, die KBM Arno Rauer dem ehemaligen Gemeindebrandmeister zusammen mit seinem Stellvertreter Stefan Abshof und dem Schriftführer des Kreisfeuerwehrverbandes Harald Harms auf der Verabschiedung überreichte.

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Technischen Hilfswerk, Ortsgruppe Cloppenburg, bedankte sich Leiter Heiner Albers bei Schumacher. Für seine Verdienste überreichte Albers zusammen mit Gerhard Fangmann und Rudi Czech Schumacher das Helferzeichen in Gold.

Sein Nachfolger ist der bisherige Stellvertreter Meik Menke, der dann

von Philipp Wessels als stellvertretendem Gemeindebrandmeister unterstützt wird.



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Lindern

Anzahl der aktiven Mitglieder: 55

Anzahl Mitglieder Seniorenabteilung: 9

Beförderte Kameraden:

Hauptfeuerwehrmann: Jonas Kollmer

1.Hauptfeuerwehrmann: Johannes Wernke, Ludger Horstmann

Oberlöschmeister: Patrick Timpker

Hauptlöschmeister: Wolfgang Lücken, Rainer Kollmer

Anzahl Einsätze:

Brand: 12, BMA: 3, Verkehrsunfall: 3, Hilfeleistung: 16, ABC-Dienst: 9

Gesamt: 43 Einsätze, 1951 Stunden

Dienste: 59 Dienste, 3073 Stunden

Sonstiges:

In diesem Jahr konnte die Feuerwehr Lindern einen 60KVA Stromerzeuger mit Lichtmast in Dienst nehmen.

Des Weiteren konnte die „TLF Wettkampfgruppe“ fast wieder an die hervorragende Leistung des Kreisfeuerwehrtag 2022 anknüpfen. 2023 musste unsere Gruppe sich nur der Gruppe aus Peheim geschlagen geben, was anschließend gemeinsam gefeiert wurde.



Einsatz:

Am 28.07.23 wurde die Feuerwehr Lindern zu einem Verkehrsunfall mit 2 PKW (eine Person eingeklemmt) alarmiert.

Auf Anfahrt wurde durch die Leitstelle mit-geteilt, dass sich der Einsatzort nicht, wie zunächst gemeldet, in Lindern, sondern in Lönningen befindet. Da sich die neue Einsatzstelle auf derselben Landstraße befand, konnte die Feuerwehr Lindern einfach weiter durchfahren. Beim Eintreffen des HLF hatte eine Person bereits seinen PKW verlassen. Der zweite beteiligte PKW-Fahrer wurde von der Feuerwehr, patientenschonend, aus dem PKW befreit und an den Rettungsdienst übergeben.

Nachdem die Einsatzstelle wieder geräumt war, konnte die Feuerwehr Lindern nach ca. 2 Stunden wieder abrücken.



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Markhausen

Das Jahr 2023 war Einsatzmäßig eines der Arbeitsreichsten für die Freiwillige Feuerwehr Markhausen.

Gleich zweimal innerhalb einer Woche haben wir sehr viel Glück gehabt, als erstes war es ein Putenstall in Augustendorf und 3 Tage später beim Ortsansässigen Baustoffhändler, beide Objekte konnten nur durch einen massiven Einsatz von Hilfskräften gehalten werden.

Schön zu wissen, dass man sich auf die Feuerwehren auch außerhalb der Stadtgrenze verlassen kann DANKE!

Der Kreisfeuerwehrtag fand in diesem Jahr bei unserer Nachbarfeuerwehr in Peheim statt, wir waren an beiden Tagen mit einer sehr guten Beteiligung dort vertreten und so wie man uns kennt, haben wir wieder mal alles gegeben. Großes Lob an die Kameraden aus Peheim für das schöne Fest.

Mitglieder

45 Aktive

14 Jugend

15 Altersabteilung

Verabschiedung:

BM Heinz-Theo Kuper u. 1.HFM Josef Kösjan

Ehrung:

40 Jahre LM Martin Abeln

Verdienstmedaille in Bronze KfV CLP LM Willi Niehaus



v. l. Stefan Norrenbrock, Josef Kösjan, Martin Abeln, Willi Niehaus, Heinz-Theo Kuper, Hermann Rosenbaum, Arno Rauer, Petra Lampe und Stefan Fuhler.

Beförderungen:

Zum HLM Sebastian Kuper

Zum LM Tobias Rosenbaum, Heiko Stammermann

Zum HFM Steffen Niehaus

Zum FM Jan Norrenbrock, Lukas Berssen, Niklas Müller

Lehrgangsbesuch:

TF: Andre Niehaus

AGT: Jan Norrenbrock, Niklas Müller

Sonderl. d. Unfallr.: Bernd Berssen, Jan Norrenbrock

Großtierrettung; Wolfgang Timme, Bernd Berssen

Truppm. Teil 1 Tobias Müller, Jannes Büssing, Jan Meyer, Ruben Norrenbrock

Sprechf.: Lukas Berssen, Jan Meyer, Ruben Norrenbrock

Heißausb. Henrik Langemeyer, Axel Nording

Fahrsicherheitstr. Wilfried Hinrichs, Lukas Stammermann

Grundlagen Unfallr. Tim Meyer, Richard Abeln, Jan Norrenbrock

Psychische Bel. Sebastian Kuper, Gerold Stammermann, Andre Niehaus, Ruben Norrenbrock

Erkennungsmerkmal. Psychischer Bel. Sebastian Kuper, Gerold Stammermann

Motorsägekettenl. Axel Nording, Jan Norrenbrock, Jan Meyer, Ruben Norrenbrock

Erste Hilfe Tobias Müller

Einsätze

13 Brandeinsätze, 5 x Groß, 3 x Mittel, 3 x Klein, 2 x Übung

5 Sonstige

16 Sturmschäden

2 Verkehrsunfall

1 Großtierrettung

Einsatz- u Dienststunden

Gesamt 7075,00 Stunden

Darin sind 1750,00 Einsatzstunden enthalten.



Wie auf den Bildern zu erkennen ist war die Hitzeentwicklung sehr hoch, so dass selbst Klinker platzte.

Bericht Freiwillige Feuerwehr Molbergen 2023



Die Freiwillige Feuerwehr Molbergen hatte im vergangenen Jahr 48 Einsätze. Die Einsätze unterteilten sich in 20 Brandeinsätze, 22 Hilfeleistungen und 6 weiteren Einsätze. Bei den 20 Brandeinsätzen gab es 6 Kleinbrände, 6 Mittelbrände und 8 Großbrände. Unter den 22 Hilfeleistungen ist 1 Verkehrsunfall besonders zu erwähnen. Bei den 6 weiteren Einsätzen handelte es sich um 2 Kreisbereitschaftseinsätze, 1 Großübung und 3 Mal wurde die Feuerwehr durch Brandmeldeanlagen alarmiert.

Im Jahre 2023 hatte die Freiwillige Feuerwehr Molbergen 95 Mitglieder. 59 Kameraden in der Aktiven Feuerwehr, 26 Kameraden in der Jugendfeuerwehr und 10 Kameraden in der Altersgruppe.

Im vergangenen Jahr wurden 46 Übungsdienstabende abgehalten an denen 30 bis 45 Kameraden teilnahmen. Für diese Übungsabende wurden Dienstpläne erstellt, und somit konnte jeder Feuerwehrkamerad zum theoretischen und praktischen Unterricht miteinbezogen werden.

Zum Abschluss noch ein Ereignis der besonderen Erwähnung verdient:

Am 07. Mai 2023 fand die offizielle Einweihung unseres neuen Feuerwehrgerätehauses im Rahmen eines Tages der offenen Tür in Molbergen statt. Ebenso wurde zu diesem Anlass auch das neue ELW eingeweiht. Nach monatelangen Planungen und Vorbereitungen war alles für das große Fest vorbereitet. Um 11:00 Uhr eröffnete Ortsbrandmeister Werner Burrichter den offiziellen Teil der Veranstaltung. Er begrüßte die Ehrengäste aus Nah und Fern. Nachdem Bürgermeister Witali Bastian die symbolische Schlüsselübergabe durchgeführt hatte, weihte Pfarrer Uwe Börner das neue Feuerwehrhaus und das neue ELW ein. Anschließend begann dann gegen 13:00 Uhr der öffentliche Teil der Einweihungsfeier. Über 3000 Gäste konnten begrüßt werden. Sie sorgten dafür, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wurde.



Bericht Feuerwehr Peheim

Anzahl aktive Mitglieder:

41 Kameraden, 1 Kameradin

Anzahl Mitglieder Seniorenabteilung

10 Kameraden

Anzahl Einsätze 2023 38 (Brandeinsätze, TH, sonstiges)

1 X VU

7 X Großbrand

3 X Mittelbrand

10 X Kleinbrand

11 X Technische Hilfeleistung

3 X Sicherung einer Veranstaltung

2 X Großübung (Fachzug MTW, Waldbrandübung TLF)

1 X Fehlalarm BMA Schule

Gemeldete Lage: Dachstuhlbrand, PV - Anlage auf Hallendach brennt.

Am 19.05. wurden wir zu einem Dachstuhlbrand alarmiert. Beim Eintreffen war die Einsatzstelle stark verraucht und der Dachstuhl brannte im vorderen Bereich in voller Ausdehnung. Unterstützung erhielten wir von den [Feuerwehren Molbergen](#), [Lindern](#) und [Cloppenburg](#). Im weiteren Verlauf des Einsatzes entsorgte das THW kontaminiertes Löschwasser und das DRK Molbergen war mit dem Verpflegungszug vor Ort. Nach ca. 4 Stunden war der Einsatz beendet.



Dienste/Übungen

An 25 Dienst- und Übungsabenden sowie weitere Sonderdiensten haben wir unsere Fahrzeuge und Geräte gepflegt und uns auf den Ernstfall vorbereitet.

Kreisfeuerwehrtag in Peheim



Unser Kreisfeuerwehrfest in Peheim war ein voller Erfolg. Die viele Arbeit und der enorme Aufwand der Kameraden, Familienangehörigen, Vereine, Dorfbewohner und Werbepartner verdient große Anerkennung. Dank des Peheimer Musikvereins und der Band ``LongLife Happiness`` können wir auf einen stimmungsvollen Feuerwehrball zurückblicken.

Der Umzug am Sonntag zog viele Besucher aus nah und fern an. Fast tausend Feuerwehrleute, viele Feuerwehrfahrzeuge und die verschiedenen Musikgruppen boten bei schönstem Wetter ein eindrucksvolles Bild.

Die spannenden Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren, TS- und TLF-Klassen am Nachmittag waren sehr spannend und gingen für uns sehr erfolgreich aus.

Unsere Gruppe holte den 1. Platz.

Auch unsere erstmals angetretene Frauenwettkampfgruppe war ein Highlight und Publikumsmagnet.

Bericht Feuerwehr Ramsloh

Anzahl aktive Mitglieder (Männer und Frauen):	69
Anzahl Jugendfeuerwehr-Mitglieder (Mädchen und Jungen):	21
Anzahl Mitglieder Seniorenabteilung:	2
Sonstige Mitglieder:	5 ausschließlich First Responder

Verstorbene Kameraden (Dienstgrad, Vor- und Nachname, Alter, Dienstjahre):

- Oberfeuerwehrmann Bernhard Geesen; 85 Jahre; 53 Dienstjahre

Geehrte Kameraden (Dienstgrad, Vor- und Nachname, Ehrung/Jubiläum):

In diesem Jahr wurden folgende Kameraden für langjährige Dienste in der Feuerwehr Ramsloh ausgezeichnet:

- 1. Hauptbrandmeister Rolf Tebben 40-jähriges Jubiläum

Beförderte Kameraden:

- Niklas Büscher-Rudloff Feuerwehrmann
- Patrick Giehl Feuerwehrmann
- Paul Meyer Feuerwehrmann
- Maya Seemann Feuerwehrfrau
- Stefan Block Oberfeuerwehrmann
- Felix Fugel Oberfeuerwehrmann
- Thede Henken Oberfeuerwehrmann
- Lukas Tebben Oberfeuerwehrmann
- Niklas Voget Oberfeuerwehrmann
- Alexander Mut Hauptfeuerwehrmann
- Annika Tebben Hauptfeuerwehrfrau
- Florian Fugel Oberlöschmeister
- Heiko Sobing Hauptlöschmeister
- Timo Hinrichs Brandmeister
- Kevin Heese Hauptbrandmeister
- Matthias Schulte Hauptbrandmeister

Besuchte Lehrgänge:

- 4x Sprechfunker Digitalfunk
- 4x Maschinistenlehrgang
- 3x Atemschutzgeräteträger
- 2x FWportal
- 2x Grundlagen in der Unfallrettung
- 2x Sonderlagen in der Unfallrettung
- 1x Motorkettensägenlehrgang
- 3x Endanwender Schulung Command X
- 2x Fortbildung Großtierrettung
- 1x Technische Hilfeleistung
- 4x Truppführer

Anzahl Einsätze (Brandeinsätze, TH, sonstiges)

- 2023 gesamt
 - 43 Brandeinsätze
 - 28 TH
 - 130 First Responder
 - 2 Sonstige

Anzahl Einsatz- und Dienststunden etc.

- 2.058 h Einsatzstunden Feuerwehr und First Responder
- 583 h Ausbildungsstunden auf Kreisebene und Landesebene
- 5.182 h Dienst- und Fortbildungsstunden Jugendfeuerwehr
- 8.924 h Dienst- und Ausbildungsstunden Feuerwehr und First Responder
- **16.747 h Gesamtstunden**

Davon drei besondere Einsätze möglichst mit Fotos:

- 21.06.2023 B4 - Gebäudebrand groß – Ramsloh, Industriestraße
 - In den frühen Morgenstunden des 21.06.2023 wurden die Feuerwehren Ramsloh, Scharrel, Friesoythe sowie die Fachzüge ELW 2, ABC-Dienst, Drohne und LUF zu einem Großbrand nach Ramsloh alarmiert. In einer Produktionshalle eines Industriebetriebes war es zu einem Brand im Bereich eines Trocknungsofens gekommen, der bereits auf die Dachkonstruktion übergegriffen hatte. Durch einen schnellen und gezielten Löschangriff konnte eine Brandausbreitung verhindert werden.



Bericht Feuerwehr Scharrel

Anzahl aktive Mitglieder (Männer und Frauen):

69 (13 Frauen und 56 Männer)

Anzahl Jugendfeuerwehr-Mitglieder (Mädchen und Jungen):

21 (7 Mädchen und 14 Jungs)

Anzahl Mitglieder Seniorenabteilung: 3

Sonstige Mitglieder: Passive Abteilung 13 Mitglieder



Geehrte Kameraden (Dienstgrad, Vor- und Nachname, Ehrung/Jubiläum):

Oberbrandmeister Wolfgang Fennen, Niedersächsisches Feuerwehr-Ehrenzeichen 40 Jahre

Brandmeister Hans-Gerd Vocks, Niedersächsisches Feuerwehr-Ehrenzeichen 40 Jahre

Brandmeister Dominik Niehaus, Niedersächsisches Feuerwehr-Ehrenzeichen 25 Jahre

Oberbrandmeister Lukas von Kajdacsy, Niedersächsisches Feuerwehr-Ehrenzeichen 25 Jahre

Beförderte Kameraden/-innen:

Zum Feuerwehrmann/-frau:	• Marcel Brand • Phil Hesenius • Andre Hilwers • Marcel Seiter • Kai Horn • Marilyn Valentin
Zum Oberfeuerwehrmann/-frau:	• Fabio Panter Santos • Jasmin Waldecker
Zum Hauptfeuerwehrmann/-frau:	• Felix Burdorf
Zum Löschmeister/-in:	• Marcus Norrenbrock
Zum Brandmeister/-in:	• Dominik Niehaus

Besuchte Lehrgänge:

2x Truppmann Teil 1	1x FW-Portal Benutzerschulung
3x Sprechfunker Digitalfunk	1x Endanwenderschulung CommandX
4x Atemschutzgeräteträger	2x Fahrsicherheitstraining
1x Maschinistenlehrgang	2x Großtierrettung
2x Grundlagen Unfallrettung	3x Truppführer
2x Motorkettensägenlehrgang	1x Verbandsführer
3x Psychische Belastung im Einsatz	

Anzahl Einsätze:

- Insgesamt 131 Einsätze (986 Einsatzstunden)
- 31 Brandeinsätze
- 30 Technische Hilfeleistungen
- 68 First Responder Einsätze
- 2 Sonstige (Brandsicherheitswachen)

Großbrand C-Port Sedelsberg 01. März 2023 (Tischlerei in Vollbrand)



Bericht Feuerwehr Schwichteler

Aktivitäten der Ortswehr Schwichteler seit dem letzten Bericht im März 2023

Zurzeit besteht die Ortswehr Schwichteler aus 32 Kameraden in der aktiven Wehr. Drei davon sind Frauen. Der Altersschnitt der aktiven Wehr liegt bei rund 39 Jahren. Die Altersgruppe besteht aus weiteren 7 Kameraden. Somit gibt es insgesamt 39 Mitglieder in der Wehr.

Im vergangenen Jahr 2023 fand der Kreisfeuerwehrtag am 27.08. in Peheim statt. Es wurde keine Wettkampfgruppe aus Schwichteler gestellt. Das kleine Feuerwehrfest war am 19.08. in Dinklage, die Wettkampfgruppe belegte den 5. Platz.

Aktivitäten und Einsätze der Feuerwehr Schwichteler seit der letzten Generalversammlung:

- Am 10. März fand die Generalversammlung statt
- Am 20. März war die Sicherheitsbelehrung mit Andreas Rick im Feuerwehrhaus in Elsten
- Am 13. April Übung Schere und Spreizer an einem PKW
- Am 15. April Atemschutzunterweisung bzw. ein Atemschutztraining bei der FTZ in Cloppenburg
- Am 15. April Sparfachleerung im Feuerwehrhaus
- Am 10. Mai Einsatz BMA Seniorenpark angebranntes Essen
- Am 17. Mai war der Maigang
- Am 27. Mai Einsatz BMA Beckermann Küchen Fehllarm
- Am 27. Mai Einsatz Mülleimerbrand in Cappel
- Am 04. Juni Einsatz Bakum Verkehrsabsicherung
- Am 14. Juni wurde die neue PV-Anlage und der Akku der Firma Mählmann besichtigt
- Am 26. Juni Einsatz Seniorenpark hilflose Person
- In der Juli Versammlung wurde Karl Klostermann offiziell zum stellvertretenden Ortsbrandmeister ernannt. Die Ernennung wurde von Bürgermeister Brinkmann und vom Ordnungsamtsleiter Benno Sieverding durchgeführt.
- Am 05. Juli Einsatz Brand Entenhaus auf dem Regenrückhaltebecken
- Am 16. Juli unterstützte die Wehr beim Volksfest in Langförden
- Am 18. Juli Einsatz Flächenbrand an Feldweg
- Am 26. Juli Einsatz PKW Brand
- Am 02. August Handybrand in Cappel
- Am 28. August Einsatz BMA Beckermann Küchen technischer Defekt
- Am 28. August Einsatz BMA Beckermann Küchen technischer Defekt
- Am 09. September war die Kreisbereitschaftsübung, an der einige Kameraden teilnahmen
- Am 26. September Einsatz Schweinestall Brand in Langförden Deindrup
- Am 21. Oktober war eine Atemschutzübung bei Firma Mählmann
- Am 11. November Hydrantenkontrolle
- Am 11. November Verkehrssicherung beim Laternenenumzug
- Am 17. November wurde Jörg Witte durch den KBM Arno Rauer die Verdienstmedaille mit Bandschnalle des Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg für seine über 20-jährige Tätigkeit im ABC-Zug verliehen.
- Am 19. November war die Gefallenenehrung in Cappel
- Am 25. November war die Beerdigung von Heinz Kurre
- Am 26. November war die Gefallenenehrung in Schwichteler
- Am 02. Dezember Einsatz Wohnhausbrand in Cappel
- Am 04. Dezember Einsatz Carportbrand in Cappel
- Am 09. Dezember Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus
- Am 26. Dezember Einsatz Hochwasserlage
- Am 30. Dezember Einsatz Hochwasserlage Essen
- Am 02. Januar Sandsäcke füllen bei der FTZ
- Am 06. Januar Einsatz Kornrocknung Sevelten
- Am 13. Februar Einsatz LKW im Straßengraben
- Am 06. Februar durchliefen die AGT die Atemschutzstrecke
- Am 01. März fand das Kohlessen im Feuerwehrhaus statt
- Jeden 1. Mittwoch im Monat fanden Ausbildungen am Gerät, sowie Übungen für den Feuerwehrtag statt
- Das Ortskommando tagte am 07. März 2023, am 11. Mai 2023, am 30. Januar 2024 und am 13. Februar 2024

Bericht des Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg

Gemeindebrandmeister-Dienstbesprechung am 05.01.2023

Am 05.01.2023 fand die Gemeindebrandmeister-Dienstbesprechung in der FTZ Cloppenburg statt. Themen waren unter anderem die neue dreiteilige Ehrung des Kreisfeuerwehrverbandes, die Wehrgliederung der Fachzüge, die Ausrichtung der Kreisfeuerwehrtage, der Sachstand aus den Arbeitskreisen Hygiene, Löschwasser, Übungszentrum und Übung. Des Weiteren wurde die Großübung im September 2023 und die Kostensteigerung der Lehrgangskosten auf Kreisebene besprochen.

Gemeindebrandmeister-Dienstbesprechung am 02.02.2023

Am 02.02.2023 fand die Gemeindebrandmeister-Dienstbesprechung in der FTZ Cloppenburg statt. Auf dieser Dienstbesprechung konnte Arno Rauer Oberstleutnant Hubertus Pleye und Stabsfeldwebel Martin Witthake vom Kreisverbindungskommando Cloppenburg begrüßen.

Folgende Themen wurden auf dieser Dienstbesprechung behandelt: Atemschutz hier insbesondere Neuigkeiten im Flaschenpool im LK CLP, der Sachstand aus den Arbeitskreisen Hygiene, Löschwasser und Übung, die neue dreiteilige Ehrung des Kreisfeuerwehrverbandes, und die Ausrichtung der Kreisfeuerwehrtage. Der Kreisfeuerwehrtag 2023 findet vom 26.08.2023 bis zum 27.08.2023 in Peheim statt. Des Weiteren wurden die Großübung im September 2023 und die Kostensteigerung der Lehrgangskosten auf Kreisebene besprochen.

Klausurtagung der Orts- und Gemeindebrandmeister am 22.04.2023

Auf der Klausurtagung der Orts- und Gemeindebrandmeister referierte Markus Macke über die Zusammenarbeit und Zukunft des Rettungsdienstes. Dr. Oliver Schweder, Sprecher Arbeitskreis Gefahrgut und Messtechnik vom Oldenburgischen Feuerwehrverband sprach über das Thema Sprengung von Geldautomaten an. Mit einer Produktvorstellung eines IBC's, einer Werksbesichtigung der Meyer Werft und einen geselligen Abend endete der erste Tag der Klausurtagung.

Am zweiten Tag der Klausurtagung wurden weitere Themen des Kreisfeuerwehrverbandes behandelt.

Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg am 10.05.2023

Am 10.05.2023 fand die Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg im Gasthof Thoben in Peheim statt. Nach der Begrüßung durch Arno Rauer, folgten Grußworte des Landrates Johann Wimberg, des Bürgermeisters der Gemeinde Molbergen Vitali Bastian und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden des Oldenburgischen Feuerwehrverbandes Heiko Basshusen.

Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Kameraden, wurden der Jahresbericht und der Kassenbericht vorgetragen.

Bestellungen Kreisausbildungsleiter:

Neubestellungen:

Kreisausbildungsleiter: Björn Glende

Stellv. Kreisausbildungsleiter: Gabriel Pekeler

Bestellungen LUF-Zug:

Wiederbestellung:

Zugführer LUF-Zug: Markus Bothen

Stellv. Zugführer LUF-Zug: Hinnerk Esters

Entlastung:

Schriftführer: Rolf Neumeister nach über 16 Jahren

Wahlen Senioren:

Seniorenpräsident: Wolfgang Grötzschel

Stellv. Seniorenpräsident: Heinrich Oltmanns

Beförderungen:

Markus Hedemann, Zugführer TE Drohne: zum Hauptlöschmeister

Hinnerk Esters, stellv. Zugführer LUF-Zug: zum Brandmeister

Stefan Abshof, stellv. Kreisbrandmeister: zum Abschnittsbrandmeister

Ehrung:

Hans Stör, Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold

Neuer AB-Führung am 13.05.2023 übernommen

Am 13.05.2023 übernahm die FTZ Cloppenburg den neuen AB-Führung.

Neuer Schriftführer für den Kreisfeuerwehrverband Cloppenburg

Am 01.06.2023 übernahm Harald Harms das Amt des kommissarischen Schriftführers für den Kreisfeuerwehrverband Cloppenburg.

110. Landesverbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes in Barsinghausen

Am 03.06.2023 nahm der Geschäftsführende Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes an der 110. Landesverbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes in Barsinghausen teil. Neben den Grußworten, Wahlen, Ernennungen, Ehrungen und Berichten waren die Vorstellungen der neuen Feuerwehruniformen und die Verleihungen der neuen Dienstgrade ein Schwerpunkt dieser Versammlung.

Die Innenministerin Daniela Behrens sprach in Ihrem Grußwort die Überarbeitung des Niedersächsischen Brandschutzgesetz und der Neufassung des KFB-Erlasses. Auch die Stationierung von Löschflugzeugen in Niedersachsen waren Teile Ihres Grußwortes.

Gemeindebrandmeister-Dienstbesprechung am 06.07.2023

Am 06.07.2023 fand die Gemeindebrandmeister-Dienstbesprechung in der FTZ Cloppenburg statt. Auf dieser Dienstbesprechung wurde Harald Harms als neuer Schriftführer des Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg vorgestellt. Weiterhin wurde ein Arbeitskreis „Kreisfeuerwehrtag“ gegründet. Aufgrund eines aktuellen Ereignisses wurde die Zusammenarbeit mit der Presse besprochen. Da die Truppführerlehrgänge 2024 nicht mehr angeboten werden, wurden 2023 noch 36 Truppführerlehrgänge in vier Gruppen an der FTZ Cloppenburg durchgeführt. Diese Sonderlehrgänge hatten die Genehmigung des NLBK. Neben den Berichten aus den Feuerwehren, berichtete Clemens Kenkel aus dem Bereich des Vorbeugenden und Abwehrenden Brandschutzes.

Technische Einheit Löschwasser am 19.08.2023

Am 19.08.2023 wurde am C-Port die Pumpenleistung der Technischen Einheit Löschwasser überprüft.

Kreisfeuerwehrtag in Peheim am 27.08.2023

Am 27.08.2023 fand der Kreisfeuerwehrtag in Peheim statt. Der Kreisfeuerwehrtag selbst und auch das Wunschkonzert am Abend davor waren eine gelungene Veranstaltung.

Dienstbesprechung der Orts- und Gemeindebrandmeister am 07.09.2023

Am 07.09.2023 fand die Dienstbesprechung der Orts- und Gemeindebrandmeister in der FTZ statt. Auf dieser Dienstbesprechung wurde Harald Harms von der Freiwilligen Feuerwehr Cloppenburg einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt.

Es folgten danach der Bericht des Ordnungsamtsleiters des Landkreises Cloppenburg und des Kreisbrandmeister. Nach den Berichten aus den Feuerwehren, wurde der Ablauf der Waldbrandübung am 09.09.2023 vorgestellt. Beschlossen wurde auch das Funkkonzept bei Sonderlagen.

Waldbrandübung am 09.09.2023 an der Thülsfelder Talsperre

Für die Vorbereitung der Waldbrandübung am 09.09.2023 wurden vier Besprechungen zum Teil mit Ortsbesichtigungen durchgeführt. Am 10.07.2023 fand eine Besprechung mit den beteiligten Behörden in der FTZ statt. Die Vorbereitungen für diese Übung dauerten sechs Monate.

An dieser Waldbrandübung haben die Feuerwehren Molbergen, Peheim, Markhausen, die Kreisfeuerwehrbereitschaften Ammerland, Cloppenburg und Vechta, die TE Löschwasser Nord und Süd, die Landwirtschaftliche Gruppe der Stadt Friesoythe, die TEL Cloppenburg und Emsland, die Drohnenteams des Landkreises Cloppenburg und des THW, das THW Quakenbrück, das Presse- und Social Media Team der Feuerwehren, das DRK und die Niedersächsischen Landesforsten mit 620 Einsatzkräften und 100 Fahrzeugen teilgenommen.

Mit einer Abendveranstaltung auf dem Gelände der FTZ ließ man die Großübung in gemütlicher Runde mit allen Einsatzkräften ausklingen.

Am 07.11.2023 fand dann noch die Nachbesprechung der Waldbrandübung statt. Auf dieser Nachbesprechung wurde festgestellt, dass die Sonderlagen abgearbeitet wurden, das eigentliche Ziel dieser Übung, der Aufbau einer Riegelstellung, nicht erreicht wurde.

Sitzung des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes am 05.10.2023

Am 05.10.2023 fand eine Sitzung des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes in der FTZ statt. Auf dieser Sitzung wurde über den Kreisfeuerwehrtag 2023 sowie die Zukunft der Kreisfeuerwehrtage besprochen. Weitere Themen waren die Ausbildung Truppmann/Truppführer, der Rückblick auf die Waldbrandübung 2023, einen Sachstandsbericht über die Ehrungen im Kreisfeuerwehrverband, einen Antrag auf Betrag für Sondergeschenke und Veranstaltungen, der Spatenstich für das neue Übungsgelände sowie weitere Wortbeiträge der Vorstandsmitglieder.

Spatenstich für das neue Übungsgelände und Fahrzeugübergabe bei der FTZ am 20.10.2023

Am 20.10.2023 fand der Spatenstich für das neue Übungsgelände bei der FTZ statt. Nach den Grußworten des Regierungsbrandmeister Udo Schwarz und des Kreisbrandmeister Arno Rauer, erzählte der Landrat Johann Wimberg einige Details zu dem neuen Übungsgelände. Um vielseitige Ausbindungs- und Übungsszenarien darstellen zu können, werden zwei Übungsflächen mit einer Größe von insgesamt 3.000 qm gebaut. Diese Übungsflächen beinhalten eine Erschließungsstraße, einen Straßengraben, Schutzplanken, einen Kreuzungsbereich, eine Gleisanlage und einen Löschwasserteich für Wasserentnahme und Wasserförderung.

Im Anschluss daran wurde der Kommandowagen an den Kreisbrandmeister Arno Rauer übergeben. Es folgte das Drohnenfahrzeug für die Drohnengruppe und der AB-Führung für die Fernmeldegruppe.

Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg am 07.11.2023

Am 07.11.2023 fand eine Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes in der FTZ statt.

Themen dieser Sitzung waren die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer in der FTZ und die Aktualisierung über die Bestellungen der Funktionsträger im Kreisfeuerwehrverband.

Weihnachtssitzung des Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg am 01.12.2023

Am 01.12.2023 fand die Weihnachtssitzung des Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg in der FTZ statt. Nach der Begrüßung durch Arno Rauer, folgten Grußworte des Landrates Johann Wimberg, und des Regierungsbrandmeister und Verbandsvorsitzenden des Oldenburgischen Feuerwehrverbandes Udo Schwarz. Im Anschluss daran hielt Arno Rauer einen Kurzbericht über die neuesten Entwicklungen beim NLKBK und MI und gab eine Rückschau auf das Jahr 2023.

Gabriel Pekeler stellte den Anwesenden die neue Truppmann- und Truppführerausbildung mittels einer Power-Point-Präsentation vor.

Bestellungen für die nächsten drei Jahre:

Bestellungen Kreissicherheitsbeauftragter

Entlastung:

Kreissicherheitsbeauftragter: Matthias Middendorf

Stellv. Kreissicherheitsbeauftragter: Stefan Middendorf

Neubestellung:

Kreissicherheitsbeauftragter: Stefan Middendorf

Bestellungen ABC-Dienst:

Wiederbestellung:

Zugführer ABC-Dienst Ludger Wilken

Stellv. Zugführer ABC-Dienst: Heiko Wichmann

Beförderungen:

Christian Zielske, stellv. Zugführer TE Drohne: zum Löschmeister

Ehrungen:

Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze: Andreas Blömer, Thomas Giehl, Rolf Neumeister und Stefan Anshof

Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold: Matthias Schmidt

Hochwassereinsätze in den Gemeinden Essen und Löningen vom 26.12.2023 bis zum 31.12.2023

Am 26.12.2023 um 17.00 Uhr wurde die Kreisfeuerwehrbereitschaft, der Fernmeldezug, die TE Drohne, die TEL, der Fachzug Leitung Kreisfeuerwehr zum Hochwassereinsatz in die Gemeinden Essen und Löningen gerufen. Zu den Aufträgen gehörten das Füllen von Sandsäcken in der FTZ und das Verlegen von Sandsäcken an den ausgeweichten Deichen in Essen und Löningen. Der Einsatz endete am 27.12.2023 um 14.00 Uhr.

Am 28.12.2023 um 09.00 Uhr wurde die Kreisfeuerwehrbereitschaft, die TE Drohne, die TEL, zum Hochwassereinsatz in die Gemeinde Essen gerufen. Der Einsatz endete am 28.12.2023 um 16.00 Uhr.

Am 28.12.2023 um 09.30 Uhr wurde die Kreisfeuerwehrbereitschaft, der Fernmeldezug, die TE Drohne, die TEL, der Fachzug Leitung Kreisfeuerwehr zum Hochwassereinsatz in die Gemeinde Löningen gerufen. Der Einsatz endete am 28.12.2023 um 18.00 Uhr.

Geburtstag des Kreisbrandmeisters Arno Rauer am 31.12.2023

Mit einem Anruf beim Kreisbrandmeister Arno Rauer am 31.12.2023 zu seinem Geburtstag und den Besten Wünschen für seinen Ehrentag endete das Jahr 2023 für den Kreisfeuerwehrverband.

Geleistete Stunden des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes

Kreisbrandmeister (Arno Rauer / Franz-Josef Nordung und Stefan Abshof): 1.894 Stunden

+ Geschäftsführender Vorstand (Franz-Josef Wiese und Harald Harms): 357 Stunden

Gesamt 2.251 Stunden

Ehrungen 2023

Verdienstmedaille mit Bandschnalle des KfV Cloppenburg e.V. in Bronze

HLM Herbert Pleiter – FF Lindern
OBM Stephan Norenbrock – FF Friesoythe
HFM Sebastian Brake – FF Cloppenburg
BM Hans-Jürgen Janssen – FF Scharrel
EHLM Frank Schröder – FF Barßel
HFM Eilert Büscherhoff – FF Barßel
Holger Crone – FF Garrel
HBM Ulrich Lade – FF Cloppenburg
OLM Ludger Meiners – FF Bösel
BM Andreas Mählmann – FF Emstek
HLM Wilhelm Niehaus – FF Markhausen
HLM Frank Brümmer – FF Cloppenburg
OBM Daniel Glöckner – FF Friesoythe
OBM Heiko Rolfes – FF Lönningen
HBM Mathias Stöter – FF Ramsloh
OBM Ludger Wilken – FF Lindern
EHLM Jörg Witte – FF Schwichteler
BM Rolf Neumeister – FF Garrel
OBM Andreas Blömer – FF Bevern
HFM Thomas Giehl – FF Ramsloh
ABM Stefan Abshof – FF Cloppenburg

Verdienstmedaille mit Bandschnalle des KfV Cloppenburg e.V. in Gold

OBM Alfred Moorlampe – FF Essen
KBM Hans Stör – FF Cloppenburg
EHBM Walter Schuhmacher – FF Lastrup
HBM Matthias Schmidt – FF Friesoythe
WBM Martin Zahn – WF Remmers

Feuerwehrehrenzeichen am Bande

OBM Andreas Moorlampe – FF Essen
EHLM Frank Schwalm – FF Bösel
EHBM Guido Coldehoff – FF Essen

Verdienstmedaille in Silber Oldenburgischer Feuerwehrverband

EHBM Christian Ludmann – FF Molbergen
HBM Frank Stammermann – FF Peheim

Ehrennadel in Gold Oldenburgischer Feuerwehrverband

Witali Bastian – Bürgermeister Gemeinde Molbergen

Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze

EHFM Harald Harms – FF Cloppenburg

Jubiläen 2023

Niedersächsisches Feuerwehr-Ehrenzeichen

25 Jahre aktiver Dienst

OLM Hendrik Bröring, FF Bevern
HFM Stephan Meyer, FF Bevern
OLM Martin Thunert, FF Friesoythe
EHFM Lars Deutschkämer, FF Friesoythe
OFM Christian Voßmann, FF Garrel
EHLM Michael Helmes, FF Elsten
OBM Lukas von Kajdacsy, FF Scharrel
BM Dominik Niehaus, FF Scharrel
BM Clemens Mesch, FF Lindern
HFM Frank Ostermann, FF Lindern
EHFM Christoph Albers, FF Essen/Oldenburg
OBM Stefan Bruns, FF Gehlenberg
OLM Stefan Untiedt, FF Gehlenberg
HBM Dennis Lüthje, FF Barßel
HLM Stephan Hasenkamp, FF Cappeln
HFM Patrick Moormann, FF Cloppenburg
EHFM Alfons Gerken, FF Elsten
HLM Philipp Henke, FF Cloppenburg
OBM Michael Schweers, FF Molbergen
OLM Andreas Ellers, FF Elsten
HLM Henning Hibben, FF Barßel
HFM Simon Goesmann, FF Barßel

40 Jahre aktiver Dienst

HFM Hubert Ellmann, FF Bevern
BM Alfons Block, FF Altenoythe
HBM Christian Budde, FF Cloppenburg
EHBM Manfred Bäker, FF Lastrup
OFM Hartwig Böckmann, FF Lastrup
EHFM Werner Enneking jun., FF Lastrup
HLM Josef Vorwerk, FF Lastrup
EHBM Rolf Tebben, FF Ramsloh
HLM Frank Hermes, FF Cloppenburg
OBM Martin Sommer, FF Essen
HLM Mario Kruse, FF Barßel
BM Hans-Gerd Vocks, FF Scharrel

Abzeichen des LFV Niedersachsen für langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre

EHFM Matthias Lammers, FF Friesoythe

40 Jahre

HFM Aloys Meier, FF Bevern
EHFM Theo Vaske, FF Elsten
OBM Wolfgang Fennen, FF Scharrel

50 Jahre

HFM Aloys Niemann, FF Peheim
EHFM Bernd Ellmann, FF Elsten
LM Peter Kornau, FF Friesoythe
OFM Karl-Heinz Abeln, FF Emstek

60 Jahre

EHFM Klaus Imsiecke, FF Cloppenburg
HFM Heinrich Block, FF Gehlenberg
HFM Bernhard Janßen, FF Gehlenberg
EHBM Heinrich Flatken, FF Lastrup
HLM Siegfried Behrens, FF Garrel

Heil dir, o Oldenburg

Heil dir, o Oldenburg

Heil dir, o Oldenburg,! Heil deinen Farben!

Gott schütz dein edles Ross, er segne deine Garben!

Heil Deinem Volke, Heil, das treu Dir zugewandt,

Das Du so hoch beglückst, o Vaterland!

Ehr' deine Blümelein, Pfleg' ihre Triebe,

Blau und rot blühen Sie, die Freundschaft und die Liebe

Wie Deine Eichen stark, Wie frei des Meeres Flut,

Sie freier Menschen Kraft, Dein höchstes Gut!

Wer deinem Herde naht, fühlt augenblicklich,

Dass er hier heimisch ist, er preiset sich so glücklich.

Führt ihn sein Wanderstab auch alle Länder durch,

du bleibst sein liebstes Land, mein Oldenburg.

Melodie: Großherzogin Cäcilie von Oldenburg (1807-1844)

Text: Theodor von Kobbe (1798-1845)

Textkürzung und –anpassung nach einer Empfehlung der Oldenburgischen Landschaft 2015 auf Grundlage älterer Vorschläge)